The STAATSFEIND

NEU IN DÜSSELDORF

Nr. 1

HOSEN EXTRA BLATT

FRAGILE
HANDLE WITH CARE
THIS SIDE UP

mit: Toten Hosen
F.D.A.
Kevin Coyne
Der GLV
Zimt
Baumberg
Bluttat-Platte

Comics
Bilder
6 Seiten Konzerte
Tapes/Platten/
Fanzines
News

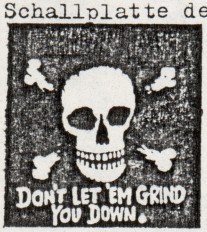
092

Erstauflage 100 Exemplare - die ersten 11 mit Super-Farb-Poster!

Alle sind tot!

Danke

für den Erwerb dieses Heftes. (auf welche Weise es auch immer geschehen sein mag.Ähem.) Also jetzt ist sie da,die Nr.1. Überrascht?Keine Spur,höre ich es da murmeln,während mir aus den Gesichtern die blanke Perplexität entgegenschlägt.Aber das Versprechen hieß ja:Dieses Jahr noch,und auch wenn du diese Seite erst 1984 aufschlägst,ICH HABE ES GESCHAFFT.Mit Hilfe hier und da und überhaupt erst von dort war mir die Verwirklichung der schon seit Sommer(seufz...Sommer...)geplanten Ausgabe möglich.Im Moment ärgere ich mich mich hauptsächlich darüber,daß die Spex einen Haufen meiner Themen in der Dezember-Nummer drin hat(Toten Hosen,Showcase,bißchen PiL, Musik)und ihr meint,ich klau ausser Spex,ha,außerdem hab ich sie gestern (heut'ist der 11.12.)erst bekommen,jawohl,und ihr lest ja auch gar keine Spex,ihr,ne?Fanzine rules o.k.!(Kommerz!Kommerz!)(Spex mein ich)So.Wer es genau wissen will:es ist jetzt 5 vor 1/2 12 und auf meinem Plattenspieler dreht sich(das ist ja nun total falsch.Es muß heißen:wird gedreht.)eine Schallplatte der Meat Puppets.Und ich zergrübele mir den Kopf(der ohnehin schon schmerzt,wohl ob meines tollen "Tages"rhythmusses.Ja was soll ich denn eigentlich noch schreiben?Ach ja,alles in diesem Heft ist soweit von mir zusammengetragen worden,es halfen mit(besonders):der Rüdiger von F.D.A.(der mir zu später Stunde,wenn ich mich nicht irre war es ein Montagabend,noch ein Interview gewährte(ha!Der is doch froh wenn er mal inne Zeitung steht!)),Trini,Andi und Campino von den Hosen(ich lasse die Briefe in meinem geheimen Schreibtischfach verschwinden,auf daß niemand auf die Idee kommt,euch der alphabetischen Künste anzuklagen),der Herr van Daale(es ist genau einen Monat her,daß wir uns-das 2.Mal!Den Soldaten hab ich noch!-getroffen haben)für die Textbeiträge zu Zimt,den Herrn Zellerhoff,auf dessen Konto die gesamte Kevin Coyne-Seite geht,einschließlich Bild(und wenn ihr Coyne immer noch für ein Geschirrspülmittel haltet,mir egal,die Story ist gut, und er freut sich,daß es eine Freude ist,und ihr,ihr traut euch ja eh nich, irgendeinen Star zu haben,ha!ha!ha!),der Jürgen Baumann,welcher mir die Bluttat-Geschichte schrieb und mir auch gleich die 2.Platte schickte(äh ja, etwas anachronistisch ist das schon,äh),der Thomas Lenz mit seiner-jetzt wohl veralteten-Fanzineseite.Und jetzt überhaupt noch meine Adresse: DIRK DETERING/JAKOB-KNEIP-STR.26/4000 DÜSSELDORF 13(garath,ächz)/Analphabeten können anrufen:0211/702510.Und jetzt die Grüße:die gehen an:naaa?: T.Lenz(thanks for everything and your introduction),M.O.B.Krähe(nieder mit der AKL,es lebe die Pro-Krähe-League!),Claus Fabian und den Rest der Mimmi's(ich freue mich schon auf Silvester),die gesamten Toten Hosen (einschließlich Jochen,den ich oben glatt vergaß), Mike Just(hello Munich),Florian Schück,ar/gee Gleim, Ralf van Daale(thanx for copying),Uli Mall(für Material,thanx),Sven"Oberlehrer"Gormsen(the kids are all right?),den Rest von Zimt&Autofique,Frank"Krawall" Herbst,Jürgen Baumann,Bluttat,Dieter Jochinger(aus dem Nachbarlande A),Martin Z.+his sister,MicC,den Segge aus B.(nein,ich habe immer noch keinen Verstärker),S.P.,Jörg Skupin(für die Negative),keinen Gruß an A.Hub,der sich nie mehr gemeldet hat.Aber an Max+Schaeppos,



„No future!"

Trimm Dich durch Sport

Tanz mal wieder

F.D.A.,Rüdiger Thomas(der Tip war spitze)und alle,die ich vergessen habe.
Nun noch das Rätsel für alle,die sich für schlau halten:
1.Woher hat die Bronx ihren Namen?
a)Weil sie ganz aus Bronxe ist 2P. b)Weiß nicht 10 P.
2.Was haben Sie 1977 gemacht?
a)Erste Freundin 5 P. b)letztesmal gewaschen 2 P. c)Arschlangen Haare abgeschnitten 0 P.
3.Vervollständigen Sie das Sprichwort:
Wer andern eine Grube gräbt...
a)..ist besser als die Taube auf dem Dach 2 P.
b)..verderben den Brei 1 P.
c)..ist aller Laster Anfang 0 P.
Auswertung:2-17 Punkte:Machen Sie immer jeden Blödsinn mit?
Unter 2,über 17 Punkte:Was haben sie eigentlich in der Grundschule während des Mathematikunterrichtes getrieben?
So,Ende des Vorwortes.Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr,und wenn ihr dies hier erst später lest,schonmal frohe Ostern.
:=:=:=

Pogerix & Notanerix - Das Konzert

BLUTTAT - die 1. Platte

--Nach einem halben Jahr hatten wir es geschafft. Mit den letzten zusammengepumpten Kröten war eine EP verwirklicht worden und alle freuten sich, BLUTTAT und wir. Wir, das sind Klaus und ich. Wir beide hatten irgendwann eine Kassette von BLUTTAT in der Hand und fanden sie eigentlich ganz gut. Da wir uns gerade Gedanken über unsere Zukunft machten, die haben selbstverständlich auch wir nicht, kamen wir auf die Idee, mit Gruppen zusammen Platten zu machen, und als erstes eben mit BLUTTAT. Da wir keine Ahnung hatten, was uns erwartete, nahmen wir auch Kontakt mit anderen Gruppen auf, die auch Platten machen wollten, und an uns dachten wir gelegentlich auch. Aber BLUTTAT war einfach zu geil, sie sollten die ersten sein. Nun, die Platte kostete ca. 5000 DM und so erübrigten sich alle anderen Pläne. Dann war die Platte da, 1000 Stück. 300 bekam die Gruppe, den Rest stapelten wir zu Hause. Jetzt wurden alle möglichen Leute angeschrieben und angerufen. Wir fuhren nach Berlin, gingen in die Läden und waren sofort 200 Stück los. Jeder, der die Platten vertreiben wollte, bekam sie. Wir waren recht unbekümmert, wir glaubten einfach, daß in der Independent-Szene Ehrlichkeit noch was zählt. Die größeren Vertriebe wie Eigelstein und Rip Off erzählten viel, und zwar sehr viel Mist. Sie vertrösteten uns und dafür konnten sie uns dann auch am Arsch lecken. Die vielen Kleinvertriebe waren die erfreulichsten Erscheinungen. Manche bezahlten sofort, also immer auf eigenes Risiko, was uns sehr gut tat, da wenigstens ein Teil der Kosten sehr schnell reinkamen. Es gab auch Ausnahmen, wie z.B. der Agi Zours aus Neumünster. Nach einem angenehmen Briefwechsel meldete er sich gar nicht mehr, obwohl ich ihn mehrmals anschrieb. Somit waren Platten+Geld weg. Auf den schlauesten Typ bin ich dan reingefallen, ein gewisser Jürgen Löffler, Auf der Schanze 9, 4799 Etteln. Im Namen seiner Mutter bestellte er eine Platte schriftlich, aber ohne Geld. Er bekam sie und schickte natürlich nie einen Pfennig. Ich war sauer, daß ich auf die Mami-Tour reingefallen war und drohte ihm im Brief alles mögliche an. Er ließ sich nicht einschüchtern, obwohl er nicht so weit weg wohnt. Natürlich sind einige Platten auch verschwunden, nicht mehr nachvollziehbar, wo sie geblieben sind, aber damit muß man wohl rechnen. Fazit: Man freut sich über etliche Kontakte, die finanziellen Verluste kann man wegstecken, und Leute, die ihre Oma umbringen, gibt es überall. Auf jeden Fall haben wir Eigelstein und Rip Off überlebt. -Jürgen B.-

Unter Mordanklage vor dem Schwurgericht

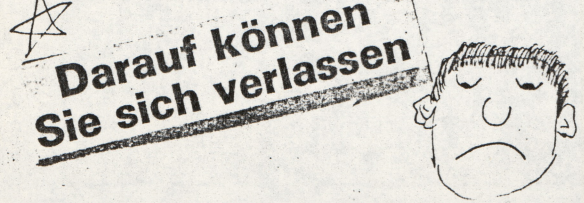
Bluttat im Jugendtreff

Angeblich aus Angst zum Messer gegriffen

Von Pluschke

Plattenbesprechung!:: Bluttat-Nkululeko

Der Titel ist afrikanisch und heißt(schon wieder)Freiheit. Und diese LP der wohl schnellsten deutschen Gruppe ist bestimmt so toll wie die erste, bei mir läuft sie jedenfalls den ganzen Tag(jetzt:lief). Weil sie diesmal im Studio statt im Proberaum aufgenommen wurde, klingt sie sauberer, Chor/Gruppenbrüllrefrains sind da, und es hat sich eigentlich nicht viel geändert sonst! Kauft die Platte der letzten noch nicht rock-o-ramisierten Gruppe (damit der Kredit sich gelohnt hat). (Ausschuß 002)



Vertrieb: Klaus
Frentrop/Langenfeldstr. 89
4330 Mülheim/Ruhr
Tel. 0208/482741

KONZERTE

(Alles chronologisch!)24.dummer August--Vierfarb-Kunstdruck-mit-Schmuckfarbe-Karten und Eintrittspreise von horrenden 25,-Deutschen Eiern dürften gewöhnlich höchstens die Schickeria anziehen.Und was sag/schreib ich!70% Schickis,der Rest Musiker und Prominenz aus Düsseldorf/Köln/Hamburg (gesehen wurden u.a. D.D.,Dorau und Holger H. sowie natürlich alles Gute).Der Abend kam,der Plan nicht. Statt des Düsseldorfer Trios nur Kurt mit dem floppystopfenden Fenstermacher sowie einem percussionrabbelnden Hippie.Als Ergebnis harte Sequenzermuzak,die wieder keinem außer mir gefallen hat.Dann:Belfegore.Aber a)mag ich keinen Positive Punk und b)war der Sound schlecht:Gitarre:bzzz:langweilig.(Nicht schlecht.)Die Ausländer: Red Crayola von der Insel Sowieso.Ich kann mich jetzt nur erinnern,daß sie mir gefallen haben,und den besten Schlachtzeuger hatten,der mir seit langem in die Augen gekommen ist.Daß er nie stillsitzt,ist sicher schlechte Kinderstube.Am besten:In den nächsten Monty Python-Film mit ihm!Er ist Adept. Leichtes Spiel hatte danach die sog. Mittagspause.Janie gab seine Version aller möglichen und unmöglichen Hits zum Besten und erfreute so das Publikum.Und dazu endlich Tanz!Der Boden war allerdings klatschnaß und rutschig, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.Zum Schluß waren alle erschöpft + zufrieden,und sogar die kurz nach Konzertende hereinschauende Bullizei machte einen heiteren Eindruck.Respekt,... Respekt!

BISMARCKSTRASSE 50

RED CRAYOLA

BELFEGORE

DER PLAN

MITTAGSPAUSE

BEN ANNESLEY FRANZ BIELMEIER MICHAEL CLAUSS
WALTER DAHN FRANK FENSTERMACHER PETER HEIN
WALTER JÄGER ACHIM KÄSEBERG IMI KNOEBEL
MARKUS OEHLEN PYROLATOR ALAN RAVENSTINE
MORITZ Rrr THOMAS SCHWEBEL CHRIS TAYLOR
CHARLY TERSTAPPEN MAYO THOMPSON CARMEN KNOEBEL

Erst einen Monat später wieder ein Konzertgenuß,dafür richtig:Die Toten Hosen beehren Baumberg!Ortsunkundigen sei gesagt,daß das ganz nah bei Düsseldorf liegt und man deshalb alle möglichen Leute(1 Dutzend)überreden

kann,mitzukommen!Am Abend des 24.9.fuhr unsere Fahrrad(alternativ!)kolonne dann gen Südwesten(?).Eigentlich viel zu früh,denn zuerst spielten da Unerhört,so'n New Wave,auf den man aus Statusgründen schon nicht tanzt, und dann ~~Körne~~ Kargo,echte Hippies,vollkommener Siff,der Saal lehrte sich, die Organisation eines Aufhören-Chores mißglückte,auch das Werfen von Scheiße und Pappbechern auf Bühne und Musiker half nicht.Nach einer entsetzlich langen 3/4tel Stunde füllte sich alles wieder,die harte Fraktion nach ganz vorn(hallo Werner),und der Rest ist klar:Pogo und Gesang!Der Laden war allerdings vollkommen überheizt,daß man fast einen Hitzschlag bekam(vom Pogen).Nach etlichen Zugaben und,als Bonbon,dem Kriminaltango war dann auch dieser Abend um,und man konnte wieder die Fahrradklammern anlegen(war auch dringend nötig)...Die Stimmung war übrigens die ganze Zeit toll.Die draußen stehenden Ordnungshüter versuchten sich im Dialog mit der Jugend(besser:Monolog,und außerdem bringt's das gar nicht,die Grünen mit "Wehr-dich-doch" zu provozieren zu versuchen),die Ambulanz hatte Patienten und der Boden im Saal war in Eingangsnähe mit Blut eingesaut,wie das?Und M.O.B.K. war doch schon wieder gesund.

Und eine Woche später war er so lieb,mich mit seinem Auto mit in's Okie Dokie zu schleppen, wo(2.10)die Mimmi's!!als Special Guests beim Luzibär-Abschiedskonzert zum Tanze aufspielten.Erst Der Schrei(war Vorgruppe),hielt sich zwar wacker,war mit so einer Stimme/Drums/Baß/Synthi-Mischung mittelmäßig. Luzibär kamen nicht so gut,nur das zum-Schluß-mit-alle-Mann-in's-Publikum-springen sorgte für ein bißchen Bewegung.Keine Zugabe,keine Akne!Enttäuschend(Zugabe war auch nicht gefragt).Dann die Stars des Evenings:Die Mimmi's "aus Ostfriesland"!Mit Claus haben sie einen der besten Sänger/Entertainer erwischt,den es in Deutschland gibt(er gehört für mich in eine Klasse mit Campino/Janie J.Jones etc.pp).Wie konnte es anders sein,sie waren super!!Hosen-gut!Alles zum Mitsingen,bestens!Und natürlich, wegen Herkunft und Ortsnähe,"Deutscher Meister deutscher Meister wird die Fortuna"!Der Refrain geht dir wochenlang nicht aus dem Kopf,ein Geniestreich!Und überhaupt sind es ganz liebe Mädels,und als Claus dann "Smoke on the water" intonierte und mit seiner Blackmore-Krach-Orgie den Anwesenden letzten(Hör)Nerv raubte,wußten alle:Deutscher Meister sind die Mimmi's -Dann waren irgendwann die Ärzte im Din A Null,leider hab ich sie nicht gesehen(sehen dürfen),ein Trauerspiel!Sie müssen natürlich toll gewesen sein.(Kommen am 23.12.in den Hof!)Den Tag davor war ich im Spektakulum bei Minimal Compact,die die eine Hälfte meiner Bekannten nicht kannte und die andere lobpries,also was tun?Hin,und es war so eine merkwürdige,typische John-Peel's-Musik!So Synthi/Gitarre/Schlagwerk und ein Sänger,der in die Kategorie Leichenmiene oder Lieblingsoma-gestern-gestorben gehört.Singen konnte er schon gut,und das mit dem nötigen Ernst(außer Ernst war auch noch Andreas da.).Aber diese Musik trifft halt nicht meinen Geschmack(die Bassistin war nett).Dann wurde ich 2 Tage später krank(die Ärzte haben gefehlt-ha ha Kalauer),und kurz nach meiner Genesung gab's wieder was erfreuliches:Das schon Monate vorher im Gespräch gewesene Lacomblet(nach der Straße,auf der sich das dazugehörige Jugendzentrum befindet)festival. Mal ganz abgesehen davon,daß alles eine Stunde später anfing als geplant und Ralf deswegen mehr Zeit hatte,seine Telefone(Blumenhalter?)und R.G. seine guten Abzüge zu verteilen(Insider-Notiz),kamen als erstes Stimmen der Stille,die ihrem Namen alle Ehre machten:Sie standen(unfreiwillig) eine 4telstunde auf der Bühne rum und machten gar nichts(außer doof gucken) Als sie anfingen,dann elektronisches und Baß/Gitarre/Stimme mit verdorbenem Sound(schade).Na ja,nicht schlecht.Man kennt das ja.Dann was aus Düsseldorfer Eckchen:Dasn Wossn,scharf tanzbar,Thomas' Texte dazu(wer sie kennt),

Mensch, Werder.
Daschadollisdascha.

und daß sein Hosenstall dauernd aufklaffte,war wirklich lustig und ihm gar nicht peinlich.Man verlangte sogar nach einer Zugabe,recht so!Die zu Anfang durch lautstarkes "Dynamo!"-Brüllen(Fahrradhändler?)aufgefallenen Skins entpuppten sich nun bei den Clox als Mitglieder/Fans der hauseigenen Thekenmannschaft Dynamo Doppelkorn,und zu recht:Die(Dortmunder)Clox waren super!Richtige schöne,schnelle,gesungene Musik!SuperPogo!SuperStimmung!Sssspitze!Selten so gut getanzt!Glänzend!Das Beatles-Stück am Schluß (weiß leider nicht mehr,was es war)kam auch ganz toll!Hey!

Die Gladbacher EA 80 konnten mangels gutem Sound nichts machen,das Schlagzeug kam nicht, Gitarre auch nicht,Gesang zu laut,obwohl das Reportoire dufte war.Ärgerlich!Aber ein doller Sänger.Asmodi Bizarr waren ganz in schwarz, hatten eine Sirene am Mikrofon,Lichtblitze, einen(guten!)Dröhn-Wagneroperbeginn(vom Band), und dann bin nach dem ersten Stück auf´s Klo gegangen und da geblieben.Nach langem Soundcheck dann die Original Family 5,nein,halt, erst nur Peter mit Rhythmusgruppe/Gitarre,und es gab zur großen Freude des Publikums Herrenreiter und so manches alte.Dann aber die Bläser und ab(Japaner leider noch ohne)!Viel zu kurz.Der Hamburger Grobe Unfug hatte eigentlich die besten Voraussetzungen:Stocktrunkene Musiker,kein Soundcheck,vergessene Texte,überhaupt bester Gruppenname des Abends,dauernder Instrumentenwechsel,Luftschlangen und Falschgeld und jede Menge Stimmung.Leider waren inzwischen nur noch wenige Leute da(es war,wie man sich denken kann,spät geworden)und mit keinem Dutzend Leuten(nein,es waren natürlich mehr als nur 1 Dutzend Leute da(ca.10),aber nur wenige tanzfreudige!)ist Pogo etwas mühsam!Aber da wir ja einen Tag zuvor den 11.11.hatten und die Düsseldorfer nun mal närrisch veranlagt sind,hat´s doch geklappt.Die 6(!)Leute auf der Bühne brachtens voll(welch Wortspiel)!Schütteten mit Bier,wurden mit diesem und jenem beworfen und es war(bei diesem oberbekloppten Bühnenoutfit)toll spaßig!Man hätte sie früher spielen lassen sollen,sie haben es verdient! Freunde der Nacht mußte ich dann leider ausfallen lassen,um die letzte S-Bahn zu kriegen.Sie sollen toll gewesen sein,ich werd mich am 2.Dez. davon überzeugen-oder auch nicht.

OHNE KRIMIS GEHN

DIE MIMMI´S

NIE INS BETT

Wie das Leben so spielt,die Mimmi´s, die eigentlich auch da sein sollten, konnten Düsseldorf nicht mehr im Tourneeplan unterbringen und so sah man sie-mit etwas Glück und Geschick-5 Tage später in Heiligenhaus.Dahin kommt man mit der S-Bahn bis Ratingen Ost,dann 20 Minuten mit so´n Überlandbus,wo die Fahrkarten noch per Hand gestempelt werden,und dann ist man schon fast im Club(auch so´n Jugenddingens).(Thanks to ar/gee for the fahranweisung!)Im Keller traf man dann auch zahlreiche Bekannte,die den Weg in dieses Kaff(Kreis Mettmann,was es nicht alles gibt)gefunden hatten.Für diverse Filme(so´n Spielfilm "zum Schmunzeln"über die Provinz,ER steckt dahinter)wurde das ganze dann aufgezeichnet,d.h. nur die ersten 2 Stücke.Die herumsitzenden Mimmi´s begaben sich also auf die Bühne,das erste Stück nach der Begrüßung("...aus Ostfriesland!")verlief ruhig,und dann,mit dem Kameraauge im Rücken,kommen von 50-100 Leuten die HARTEN(har har)nach vorn, und ab dem 2.Stück hastenichgesehn!Pogo!Hüpf tanz sing sprudelnde Freude! Die Mimmi´s,Gesundheitsquell für jung und alt!Und Claus(der alte Chauvi), der "seinen" Mädchen gern mal in´s Hemd schaut,präsentiert immer wieder je t´aime!!Leider mußte ich bus/bahnweise(ersterer fährt in dieser Schlaf-

stadt nur alle halbe Stunde,und die Fahrzeuge nach Düsseldorf waren schon voll)schon etwas früher aufbrechen und konnte gerade noch miterleben,wie sie anfingen,das ganze noch mal von vorn zu spielen!(Waren aber auch nur noch 5 min.Sagt ER.)---1.12.-Es ist soweit:Public Image Limited in Düsseldorf!Der Abend fängt lustig an:Fabsi ist nicht mehr zu finden(weil ich zu spät am Treffpunkt bin),es ist saukalt,ich muß pissen,fotografieren ist auch verboten,die Toten Hosen verkaufen ihre Weihnachtssingle für'n halben Zehner am Auto,ich muß Single und Fotoapparat solange im Wald vergraben,Claus steht dann auf einmal neben dem Eingang und verteilt Okie Dokie-Termine (Mimmi's 31.12.!),Rüdiger schwärmt von Kowalski,ein gewisser Axel oder Kacksel oder Fucksel taucht nicht auf,und der Einlaß der im diffusen Dunkel wartenden Gestalten geht nur schleppend voran(wegen dem Leibesabgeklopfe). Dann endlich drinnen,keine Mark den T-Shört-Verkäufern,ab in die Halle!Es sind doch mehr Stachelköppe da als erwartet(bei nem Preis von ca. 25,-,Abendkasse 28,-),den Preis für bestes Styling gewinnen heute abend a)männlich:der Typ mit den 30 cm-Stacheln und b)feminin:Die Nonne mit dem PiL-Badge. (Sogar Leute mit rosa Iros waren da.)Dann geht das Licht aus,Rüdiger zerrt mich nach vorne("Kowalski! So gut können PIL nie sein!")zum Pogo oder so,und da sind sie:Vor wenigen Monaten noch bei uns in der Freizeitstätte für 3,50 zu sehen,jetzt Vorgruppe von Public Image!(Are we the startbrett?Auch UKW waren mal bei uns,Monate später tauchten sie auf einmal in so und so vielen bundesdeutschen Plattenschränken auf.) Dann geht's los,harte,rhythmische Musik,wahnsinniges(kaum) Styling,wahnsinnig lärmig, wahnsinnig apokalyptisch,teilweise Stahl und Kreis(ch)säge,wahnsinnig brutal,grellweißes Licht.Und über alledem ein Geruch wie süßer Kaugummi.Vorne gibt's auf einmal Ärger,irgendwelche Engländer kriegen sich in die Haare und es hagelt fuck offs,bevor die Keilerei losgeht,verdrück ich mich nach weiter hinten,die Punks pogen tatsächlich zu Kowalski,es reißt an meiner Jacke,danke,genug.Zwischendurch fliegen einige Klorollen samt Papierfahne nach vorn,aber keine Bierdosen.Dann sind sie nach einem halben Dutzend Stücken fertig und keine Zugabe,da wollen wohl zu viele PIL sehen.Umbaupause,die Bühne ist jetzt:links erhöht Keyboards,rechts dito Drums,in der Mitte ein Gang mit Richtung unten,alles so'ne weiße Kachelimitation,auch an der Decke,und hinten gleiches mit dem PiL-Signum riesengroß.Dann erlöscht zum zweiten Mal das Licht,Bühnenbeleuchtung,und unter allgemeinem Jubel treten vier Musiker an ihre Plätze(Gitarre links außen,Baß other side),Doch einer fehlt!Wo ist er?Der Gang füllt sich erneut mit Nebel, und,und...Da!Der einzig wahre JOHN LYDON ist da!Im Schlabberhose-weites-Hemd-mit-PiL-Shirt-drüber und jetzt roten Haaren wird er tosend empfangen! Die Philipshalle ist ein Aufschrei.Und das erste Stück,natürlich:Public Image.Und man tanzt,alles bewegt sich,warum sitzen da Leute auf den Rängen?, man singt mit,toll!Eine Abfolge von schnelleren und langsameren Stücken,immer gute Stimmung, Religion mit Neon-Heiligenschein,zwischendurch kleine Spittings zwischen John und Publikum,er arrogant,sie begeistert,in Marionettenschritten stolziert er den Bühnenrand entlang,nimmt die Parade ab, glotzt schief herum,sagt Dinge wie "The next song is for the wankers in the back" und bekommt Schokolade und Blumen auf die Bühne geworfen(sowie Kleidungsstücke,die er sogleich als Handtuch benutzt).Das letzte Stück,ja,und dann,und dann,und dann und dann und dann und dann::ANARCHY IN THE U.K.!!! Wahnsinn!Der größte Massenpogo seit dem Papst!Alles ist auf den Beinen,alles singt mit(den Refrain besonders)!Supertoll!Und weg sind sie.Natürlich:Zu-gabää!Und als nach zehn Minuten nur mehrmals Nebel,aber kein Mensch auftaucht, merkt man natürlich(und akzeptiert)die Arroganz.Nach weiteren zähen Minuten ("You dirty fucka!Come out!"Geht an Johnny-Boy.)sind sie wieder da!"Do you want some more?""Yeahh!""I can't hear you!"ein paar mal,und das kann sich jeder an seinen elf Fingern abzählen:"This iis not a love sooong!"Und wieder tanzen alle/singen alle.Noch ein Stück(hab ich vergessen),und das letzte scheint noch ein Pistols-Stück zu sein,ein unheimlicher Soundbrei,doch ein gelegentlich zu verstehendes "[illegible]"macht eine Identifizierung leichter.

Oder nicht?Dann Schlußaus!Hallenlicht an,total naß(pogo du mal mit Unterhemd/Strickpulli/Lederjacke unter 1000en Leuten!),die Bahn kommt gleich,rasch noch die Sachen holen,dann ab nach Hause,massenweise Flüssigkeit in sich hineinschütten(nein,ehrlich,'s war Zitronenlimo)und in's Bett (man hat ja noch Schule anderntags).Was gäbe es sonst noch zu sagen?Daß ich vor dem Konzert Rotkohl und Kartoffelpü gegessen hab?Daß man immer mittanzen mußte,um die kühle Luftschicht über den Köpfen der Menge zu erreichen?Daß mir anschließend beim Klettern voll die Hose geplatzt ist und ich mir den Pullover über'n Arsch ziehen mußte,damit's nicht auffällt? Daß ich nachher niemanden mehr gesehen habe?Daß sich mehrere Leute für die Single interessiert haben?Das meine Fahrkarte aufgeweicht war?Nein,das wollt ihr eh nicht wissen.--Wohl aufgrund des ermäßigten Eintrittspreises von 4,- statt 6,-DM für Schüler,Hunde,Behinderte und Rentner war das Haus der Jugend in der Lacombletstr. am Abend des darauffolgenden Tages mit ca.2oo Leuten gut besetzt,wobei sich das Publikum allerdings zu einem unschön großen Teil aus anscheinend völlig un-orientierten bestand. Dies wurde auch deutlich,als einer der Einläßler einem zahlenden Gast erläuterte,daß an diesem Abend Punk und Funk gespielt würde.(Ein Großteil des sonst regen Stammpublikums war an diesem Abend nach Wuppertal gefahren,um sich die Honeymoonkillers zu Gemüte zu führen,was ich ihnen nicht verdenken kann.)Nun ja,unpünktlich wie immer begann das Konzert also mit den Freunden der Nacht,die ich nun auf Ralf's Wertung-"Jazzpogo"-hin prüfen wollte.Und richtig,schnelle,nicht allzu harte Musik(Gesang/2x Gitarre/Baß/Drums/Percussion)mit Jazz-und Funkeinflüssen, teilweise minutenlange(tolle)Breaks in den Stücken,auch sehr gut tanzbar (hat aber keiner),toller Bassist,und der Percussion-Mensch hatte ein geniales Jacket an,so ein idiotenbuntes Ding mit schlechtem Sitz,herrlich,und Zugaben wollte man zu recht haben!(Übrigens war überraschenderweise ein weiteres 1/3 des GLV anwesend sowie Fräulein Z.)Die Umbaupause war viiiel zu lang,ein Haufen Bärtiger wetzte umher,baute alles auf und ab,und nach wohl einer halben Stunde dann endlich Soundcheck.Dann sind sie wieder verschwunden,und endlich beginnt es!Und:statt Wietn Wito jetzt so ein Bronx-Neger im wattierter-Overall-Outfit.(Wito ist wohl seit den ersten Auflösungsgerüchten nicht mehr dabei.)Aber der Schwarze stand ihm in nichts nach, sein Daumen prasselte nur so auf die Saiten des Steinberger-Basses,daß es eine Freude war!Schließlich spielte er noch J.Hendrix,d.h. mit den Zähnen, Frank trommelte wie immer wie ein irrer und Julie kiekste und sang und alle waren in Bewegung.Und wie war es anders zu erwarten:3(drei)Zugaben,und die Rufe wollten immer noch nicht verstummen,doch das Deckenlicht brachte dann alle zum Schweigen.Leider haben sie den Katz Rap nur in gaanz langsam gespielt,schaaade!Aber trotzdem toll,und zufrieden konnte man sich auf's nun bevorstehende Wochenende einstellen.(Leider hab ich den Namen des Bassisten nicht verstanden/behalten.)

JaJaJa + Freunde der Nacht

10.12.-Telefon klingelt,Rüdiger Thomas ist dran:"...und heute abend spielt Toxoplasma in Hilden in der Teestube Heiligenstraße,Eintritt 1,50."Nachdem ich meine anfängliche Ungläubigkeit überwunden hatte(ich schreibe T. einen relativ hohen Bekanntheitsgrad zu,und deswegen meine Verwunderung über Ort und Eintrittspreishöhe),beschloß ich hinzufahren.Stadtplan,Heiligenstraße,aha,Nähe Hilden-Süd-Bahnhof,also in die S-Bahn und bis Oberbilk(wo eine Horde lärmender Jugendlicher darauf hinwies,das die Kunde vom Konzert tatsächlich bis in weitere Entfernung gedrungen war)und von dort nach Hilden. Dort angekommen,war man sich nicht im klaren,welcher Weg zu wählen sei,nach einigem hin und her("...und ich sage dir,wir gehen in die verkehrte Richtung!")hatten wir^s dann gefunden,das der Eingang hinten war,erfuhren wir allerdings erst nach mehrtägigem Klopfen.Und:wirklich geiler Schuppen!Beim Reinkommen durch einen engen Flur zwängen,ein Stachelkopp macht Ordner(d.h. er reguliert den Zufluß der drängelnden Gäste und nicht,daß er den Leuten das Bier abnimmt),von links nach quer beschmierte Wände,entsprechendes Publikum,keine Skins!(kein einziger!Nicht,daß ich was gegen Skins hätte,aber es war halt keiner da.),eine Theke,wo man auch die Jacke hinterlassen kann,und

überhaupt echt gute Atmosphäre.Einige bekannte Gesichter,aber niemand näheres.Das ganze war 2 Wohnzimmer groß,davon vorn eine winzige Bühne,hinten der Tresen.Kerzen werden vorne aufgestellt,ein Mensch neben mir fällt mir wohl ob seines Alkoholkonsums immer wieder entgegen,und dann geht's um halb neun endlich los."Guten Abend,wir sind Toxoplasma aus Berlin..." und einszwodreivier geht' auch der Pogo los.In der Mitte ein Loch,alle Leut' stehn im Halbkreis um die Bühne,immer an der Wand entlang,und vorne im Halbdunkeln rattern Toxoplasma.Tango Brutale,meistens schnappt man sich einen Partner und wirbelt ihn(und/oder sich)dann in irgeneine Ecke.Immer wieder,meist bei den Hits,wirbelt,überschlägt es sich,man fliegt kopfüber in das seitliche Publikum,und,der Volle von vorhin torkelt/hüpft über die Tanzfläche und fällt von selbst um,hält sich den Kopf und tanzt weiter.Auf einmal hat er nur noch Socken an,dann noch nicht mal diese,steht dann im Hemd,der wohl Jugendleiter(laut dem etwas unlesbaren Eintrittsstempel war das eine offizielle Jugendeinrichtung der Stadt(haha,Kaff)Hilden(übrigens meine Heimatstadt).Geil,Hilden!)wollte ihn etwas zur Seite schaffen(zwex Ausnüchterung), was aber irgendwie nicht ging.Ach so,Toxoplasma.Sie waren schön schnell,eine wie gesagt Winzbühne,richtig 77-like möchte ich sagen,obwohl ich da noch im Sandkasten gespielt hab statt Pistols zu hören,und dann waren sie irgendwann durch mit ihrem Programm,"Soll'n wer noch was spielen?" "Jaaa!",toll war das! Dann warn sie aber wirklich alle,und:"Also gleich spielt noch jemand,Tarzoon heißen die...",wo bekommt man noch Spontanauftritte heutzutage? Der Bandname war mir schon in diversen Graffitis aufgefallen,Lokalmatadoren?Siehe da,der Gitarrist war einer meiner S-Bahn-Mitreisenden!Sie spielten,erst langsam, dann schneller,dann krachiger,dann kam irgendeiner der Tänzer auf die Bühne und gröhlte in's Mikro,"fucking bastards,lalala,all you wankers,piss off, schubidu.." sehr chaotisch!Dann kamen alle zehn Minuten neue Musiker auf die Bühne,Happening,Krach,ein Fenster wurde aufgemacht,und der Pogo war eisenhart,was dazu führte,daß ich heute humpele,nur auf der linken Seite und dem Rücken schlafen kann und beim Hinsetzen und Aufstehen jedesmal stöhne(nein, nicht vor Lust,ihr Idioten).Der Oberbreite turnte immer noch herum,und diese Wahnsinnigen hatten noch einen Nebelwerfer da,den sie nun zu allem Überfluß auch noch anwarfen und den ohnehin schon dunklen Raum nun total undurchsichtig machten!Chaos.So gegen 20 vor 11 bin ich dann los,weil ich die frühere Bahn noch kriegen wollte und der Rest des Abends nicht mehr als weitere Tage Ohrensausen versprach.Draußen war der Lärm dann noch 200 Meter weiter zu hören,haha.Die Bahn am Volksgarten hatte Verspätung und ich hab gefroren. Auf jeden Fall ein geiler Abend(Rüdiger,thank you),haltet die Ohren offen.

John Lydon in der Philipshalle

Der Andrang für das Konzert der britischen Band Public Image Limited (PIL) in der Philipshalle war groß; war es doch nach einer WDR-Rockpalast-Aufzeichnung in der Zeche Bochum ihr einziges Konzert in der Bundesrepublik. Und durch den Sänger John, einst der Johnny Rotten der Sex Pistols, verwaltet die Band ein Punk-Erbe.

Die Punks mit Irokesen-Frisuren und farbigen Wuschelköpfen waren nicht einmal in der Überzahl. Der Abend verlief ruhiger als bei einem Heavy-Metal-Konzert. Bei Eintrittspreisen von 27 Mark und reichlichem Verzehr im Foyer zeigte sich das junge Publikum zahlungskräftig. Nach einem Bißchen Pogo-Hüpferei im Gedränge vor der Bühne blickten einige junge Besucher recht ratlos drein. Der Kontakt mit dem Sänger stellte sich nicht ein. John Lydon agierte sicher auf einer erhöhten Bühne. Seine Bewegungen verrieten Rat- und Hilflosigkeit, und die enervierend eintönige Musik bewies, wie schwierig es ist, auf die Dauer schlecht zu spielen.

UWE WITSCH

← Rheinische Post! Bloody!

Am 14.12.in der Freizeitstätte:COS.Als irgendwas angekündigt,das ich vergessen hab,und das Programm ist hier irgendwo vergraben,im wahrsten Sinne dieses Wortes,und es war mir auch egal,weil,ich hab mal ein Stück bei John Peel gehört,das war totgeil und klang mit den Bläsern fast Schaumburg-artig,deswegen hoffte ich auf einen geilen Abend,und für 4,-DM kann man das riskieren,als ich ankam,waren keine 50 Leute da,und größtenteils Hippies,das typische Publikum,das zu jedem Konzert latscht,nur um was zu sehen(und womöglich in Jubel auszubrechen),später wurdens dann mehr, doch die Qualität blieb,und als Cos dann spielten,nicht so geil,sondern nur Stick/Gitarre/Drums/Gesang,gingen die Hippies,Zitat:"Ich hab gehört, die sollen so Reggae spielen",außerdem hatte ich Magenschmerzen,und es soll nochmal jemand sagen,man könnte ein Konzert nicht in einem Satz besprechen.

Der Gehörlosenverein

DER GLV

DAS THEMA

Wie das ist, wenn man nicht hören kann

Acht Schüler der Samuel-Heinicke-Schule in Hamburg (Foto) haben es geschafft: Sie haben ihre Mittlere Reife in der Tasche. Was daran so ungewöhnlich ist? Diese Jungen und Mädchen gehören zu den rund 300 000 Gehörlosen, die es in der Bundesrepublik gibt. Gehörlos sein bedeutet für sie, überhaupt kein Wort, keinen Laut, keinen Ton hören zu können. Sprechen jedoch haben sie meist gelernt. „Weil wir aber nicht über das Ohr kontrollieren können, wie wir sprechen, ist unsere Sprache oft schwer verständlich. Obwohl wir uns große Mühe geben, wissen wir, daß unsere Stimme monoton, zu hoch oder zu tief klingen kann", erzählt Carsten. Sprechen Gehörlose Hörende an, sind die deswegen oft schockiert und wissen nicht, wie sie reagieren sollen. Es gibt noch eine weitere Schwierigkeit: Gehörlose müssen bei ihren Gesprächspartnern von den Lippen ablesen. Dazu Ralf: „Jeder, der mit uns spricht, sollte darauf achten, daß wir seinen Mund sehen können. Viele Wörter haben ja das gleiche oder ein ähnliches Mundbild, z. B. Mutter/Butter. Wichtig ist auch, daß langsam und nit normalen Mundbewegungen gesprochen wird. Die Sätze sollten kurz sein. Statt ‚Wissen Sie, wo die nächste U-Bahn-Station ist?' sollte die Frage einfach ‚Wo ist die U-Bahn-Station?' lauten." Eins aber ist sicher: Jeder Gehörlose freut sich, wenn mit ihm gesprochen wird, auch wenn es nicht einfach ist.

Wer?"Der Gehörlosenverein.Wer sonst?Immer wieder."Was?"Avantgardekill ist das Ziel. Wir hassen die Avantgarde,weil sie so gut ist.Deshalb machen wir Avantgarde,hart,so hart es geht.Wir treiben den Teufel mit dem Beelzebub aus.Stimmt´s,MC?"Dieser bejaht. Wo?"Wo?"Ach so.Wenn du da bist,kannst du ihn sehen.Sonst wird man dir vielleicht eine Möglichkeit geben,ihn zu HÖREN.Ha!Hören!Ein Interview führte Klaus Trophobie.-------->

Klaus:"Warum Gehörlosenverein?"

Der König:(läßt sich vom Stuhl fallen,stöhnt laut und vernehmlich auf,verdreht die Augen und bleibt liegen.)

MC:"Bei uns gibt es meistens Differenzen zwischen Realität und Wirklichkeit..."

Klaus:"Ich sehe.Wo ist der dritte Mann/Gehörlose?"

MC:"Du bist es!"

Recht hat er.Wer sollte auch sonst den GLV interviewen,wenn nicht er selber/ich?

Was macht der GLV?MC:KrErDi.Der König:Mauern.Ich:Nichts(festes).Gibt es Tondokumente?Ich:"Denk´ mal an deinen Geburtstag,den letzten..."Ah ja.Ein Liwemitschnitt in Stereo von den produzierten A.klängen wurde gezogen,ebenso existiert vom selben Tag,wenige Minuten später eine Tape (echt Tonband)Aufnahme von MC und mir.Diese ist Gehörlosenunabhängig.(Ebenso existieren Aufnahmen verschiedenster Art vom König und mir.)Der GLV wird 2 Cassetten veröffentlichen. Die 1.wird sein von gar wunderlicher Art,wird säuberlich euch Wohlthat bringen,die 2.wird eine Dokumentation seien, des 1.&1igen Auftrittes/Zusammenspiel.Möglicherweise werden unverhoffte öffentliche Auftritte ebenfalls aufgezeichnet und dem allgemeinen Ohr zugänglich gemacht.Der König bemängelt die fehlende technische Ausrüstung meinerseits,wobei er MC galant übergeht,welcher kein Instrument,jedoch bald Aufnahmemöglichkeiten besitzt.Der vollkommen geschmacklose und pervertierte mz will sich einmischen.Diese erweiterten Möglichkeiten werden jedoch keine Rücksicht finden,Privatprojekte bleiben solche,außer sie werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.Was logisch ist.Was eine Aussage ist,deren Wahrheitsgehalt überprüfbar bleiben soll,anhand von gehörlosen Beispielen(siehe links,und linker).(Oder rechter.Was noch nicht feststeht.)(Wegen dem Layout.)(Was?)(Verzeihung. Wegen des Layoutes.)Was aber nun nach Abschluß des Gehörlosen-Projekts?Diese Frage muß nicht unbeantwortet bleiben(könnte natürlich.).Klaus(also ich nehme es an)wird weiterhin aktiv bleiben und mit MC und dem König einzeln weiterarbeiten,da die musikalischen Grenzen zu weit sind(das einzige,was alle 3 mögen/besitzen,ist die erste Palais Schaumburg-LP.).Obwohl nichts ausgeschlossen ist.Nur,MC macht keinen Punk und der König keine Jazzambitionen.Aber

W e r w e i ß ?

CARGO SUCKS LONG DIERS
Ernst Schnell!
NACKT UND BEGEHRLICH
„Sag bloß, ich bin schwanger!"
Rolladen, wo noch keine sind.
Darin sind wir Spezialisten.
Bitte nicht!

Die Toten

Die Show der guten, alten, verbesserten Bekannten

Die Toten Hosen sind Stars. Sie waren zweimal in Formel Eins, gebärdeten sich dort auch entsprechend (bei den Aufnahmen zu Bommerlunder, wo sie massenweise Freunde und Bekannte mitbrachten), was dazu führte, daß sie in der Kantine Hausverbot bekamen, die Feuerwehr gerufen werden mußte, sanitäre Anlagen verunreinigt wurden und das Ergebnis wohl das beste/lustigste Video war, was man in dieser Sendung bisher zu sehen bekam (und was zu spontanen Plattenkäufen führte, am nächsten Tag wollten auf einmal alle möglichen Leute in diversen Geschäften "Bommerlunder" haben), hatten eine halbe Sendung für sich im ZDF-Sonntagsnachmittagsprogramm, waren vielfach im Radio, dabei sogar in so konservativen Sendungen wie WDR II-Neuvorstellungen, mit Interview im Münchner Rundfunk, in allen Arten von Zeitschriften (sogar mit 4 Seiten+Farbfotos im Fachblatt Musik Magazin, in der HörZu gar!), insb. Fanzines, in John Peel's Music und One Track Mind, jede Single war ein Hit, die LP Pflicht, die Konzerte sind stets voll besucht (und die Leute reisen auch von weit her an), sie haben bereits in Rom und Budapest gespielt, und sind jetzt mit ihrer Weihnachtssingle in aller Herzen! Tausende von Teenagern lieben sie, und die Zahl der weiblichen Verehrer ist nicht zu unterschätzen! Und letztere ist jetzt noch größer geworden, seit die Hosen zum größten Teil aus blonden Jungs bestehen. Blond ist geil! Doch eines Tages kam dann der Schock für die Millionen Mädels: Die Toten Hosen hatten geheiratet! Man verkündete dieses: "Aktuelle Mitteilung für Presse, Funk, Fernsehen, Freunde, Feinde, Fremde!!
Die Toten Hosen haben ihren lange vorher geplanten Traum nun endlich wahrgemacht! Im engsten Kreise der Familie feierten sie eine fünffache Hochzeit! Liebe, Sex, Geld und die Möglichkeit, sich vor allen möglichen staatlichen Pflichten zu entziehen, waren Hauptursachen für diese Entscheidung, die Millionen von Mädchenherzen das Genick brechen wird! Der Einzug in die Ehe wird nicht ohne Konsequenzen bleiben. So machten die Ehefrauen geschlossen klar, daß das Rumtreiben und -streunen nach dem verlegten Polterabend (1. Okt. Tempodrom) ein Ende haben wird. Von nun an wird der Fernseher der allabendliche Begleiter unserer fünf Pantoffelhelden sein. Auch mit dem Alkohol ist dann Schluß, Zeugen wollen die Jungs mit Milchtüten in Stuttgart über die Straße gehen gesehen haben. Nur über den Inhalt war man sich noch nicht im Klaren, da alle reichlich wackelten. Anläßlich dieses freudigen Ereignisses (der Hochzeit, nicht des Wackelns, du Torfnase!) wird gleichzeitig eine Cassette erscheinen! Ihr Titel wird evt. "Unsere wilden Jahre" heißen, vielleicht auch anders! Sie wird nur für Freunde erhältlich sein und Interviews, Live-Aufnahmen und ähnlichen Schmand enthalten. Keiner weiß, ob dies auch das Ende der Hosen sein wird, sie lassen nichts im klaren!

OPEL

Die Toten Hosen

Dies ist gleichzeitig für's erste die letzte Nachricht an unsere Bundgenossen gewesen! Lebt wohl, Freunde, ich küsse euch

Der Meßdiener "

Sowie: "Entgegen zahlreicher gutgemeinter Ratschläge und eindringlichen Warnungen, haben die TOTEN HOSEN beschlossen, in aller Stille zu heiraten. Diese Entscheidung ist hauptsächlich wegen mehrerer Bombendrohungen gefällt worden! Der Polterabend, zu dem Sie hiermit herzlich eingeladen sind, wurde auf den ersten Oktober nachverlegt, da die Band das Zukünftige Aus gebührend und bis zum Umfallen feiern will. Dies wird vielleicht der endgültige Ausstieg einer Rockband sein, die das wahre Leben (Liebe) entdeckt hat! Mit Tränen in den Augen

Der Pfarrer "

Die neuen Winter-Hosen '83

Etwas verspätet, dafür über zwei Seiten und in Farbe, auch in der Zeitung (Spex): Glückwünsche auch von Seiten der Plattenfirma. Verständlich, daß nun unsere fünf kaum noch Zeit fanden, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Doch rechtzeitig zum heiligen Feste die Weihnachtsplatte, und tatsächlich: Toten Hosen goes Pop! So lieblich, so schmelzig, so traurig (Willi's weiße Weihnacht, jener, dessen Schicksal uns auch schon auf der LP das Herz rührte), wie es nur einer vermag: Die Toten Hosen! Im Januar die neue (Tanz-) Platte, ab Februar gibt es sie wieder live! Was sagen sie selbst dazu? Lest es hier exklusiv (es spricht Trini Trimpop): "Mein Lieblingsstück im Moment ist Dolce Vita, wenn du <u>das</u> wissen willst. Und am liebsten eß ich Spaghetti." Ankunft bei Totenkopf: Als erstes fällt der neue riesige Briefkasten von der Größe eines kleineren Mittelklassewagens auf (für die Fanpost. Schickt sie an: Die Toten Hosen c/o Totenkopf, Kölner Straße 170, 4000 Düsseldorf 1.). Trini ist mit Mario im Hof und repariert den rechten Scheinwerfer seines Autos. Natürlich nimmt mein Recorder nicht auf, und das letzte, was zu verstehen ist, ist, wie Trini sich zum Abendessen einlädt (nein, nicht bei mir!). Was mir im Gedächtnis bleibt, ist lediglich folgendes: Sie haben bereits um die 150 Konzerte hinter sich (in ca. 1 Jahr), haben 250000 und 500000 Platten verkauft, sind durch Bestechung

Rockkonzert

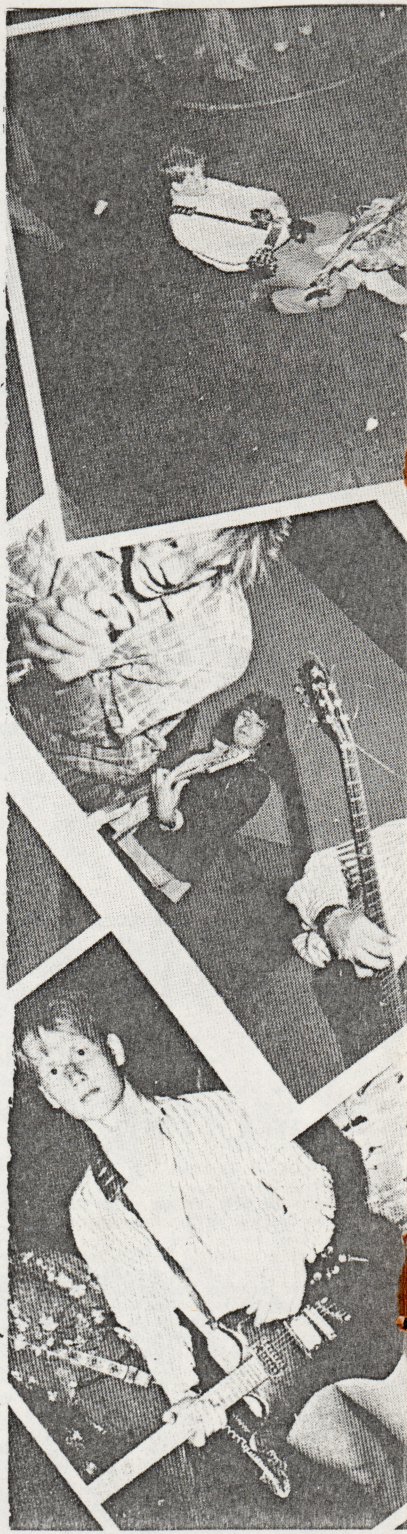
„Tote Hosen" in Garath

Die Rockcircus-AG hatte viel Mut besessen, als sie „Die toten Hosen" für einen Auftritt in der Freizeitstätte verpflichtete, doch der Saal war seit langem wieder voll.

„Die toten Hosen" sind die Gruppe, die schaffte, einen glaubhaften Rock 'n' Roll der 80er Jahre zu kreieren. Die drei Gitarristen und der Schlagzeuger sorgten für stetiges Tempo, durch mehrstimmigen Gesang kam das Melodiöse der Songs zum Ausdruck. Die Musik macht das Publikum derart „an", daß die Band und das Knäuel der Pogotänzer teilweise zu einer Einheit verschmolzen. Souverän hatte die Gruppe ihr Publikum im Griff, so daß es zu keinen Ausschreitungen kam. Die Lockerheit, Spontanität und nicht zuletzt eine gehörige Prise Humor sorgten für eine Atmosphäre, die selten bei Konzerten deutscher Gruppen anzutreffen ist. Gerade diese Kombination dürfte der Schlüssel für ihren großen Erfolg sein.

nach Formel Eins gekommen("Über Summen spricht man nicht",Trini),und Radio Bremen hat das Reisefieber-Video produziert.Den Wunsch nach Poster/Krimskrams kann er erfüllen,und ebenso verehrt er mir sämtliche 3 Singles(nicht signiert, "Wir können ja nicht schreiben".).Beim nächsten (Kurz)Besuch schaut sich Trini gerade das Länderspiel Griechenland-Bayern(I think that was it)an,macht anschließend das Büro dicht und räumt(Jochen's?)säckeweise Sterns (=Mehrzahl von Stern,Zeitschrift)in den Hof,nimmt mich noch ein Stück im Auto mit(bis Pure Freude,wo ich zwei Schallplatten erstehe).Monate später nochmal ein Anruf,keiner(bis auf Jochen)da.Zwischendurch Post von Campino(muß wohl,auch wenn die Unterschrift nur zu ahnen ist),der soeben meinen ersten,nein,zweiten Brief(den ersten hat Trini beantwortet)unter seiner Matratze gefunden hat."Als die ZK-Abschiedstour war,war auch ein gewisser Trini dabei,um alles zu filmen.Mit Andi,dem damaligen ZK-Roadie,haben wir zusammen jede Nacht fürchterlich gesoffen und "Mensch-ärgere-dich-nicht" gespielt!Auch Kuddel +Jochen waren dabei.Das Filmzeug ist irgendwo verloren gegangen,aber wichtiger war,daß wir uns gut verstanden.Auch nach ZK hingen wir viel zusammen ab.Obwohl ich eigentlich nie mehr inner Band spielen wollte,hatte es mich schnell wieder gepackt und ich rief Trini an.Irgendwann waren wir dann die TOTEN HOSEN geworden!"Und: "Unsere Freizeit?Genau:Angeln,Saufen,Opel + schnelle Karren fahren!!Musik,die wir lieben: CHELSEA,LURKERS,ADICTS,FEAR,RAMONES,BOYS etc. Scheiße:NDW,RAP,SYNTHIE-WICHSE "Noch ein schönes Foto dabei(live in der Tangente,siehe Bild), und ich freue mich!-Erneut anrufen,dann ist Trini da,informiert mich über Termine(Maxi mit Freddy Love im Januar,Tot 5,Konzerte wieder ab Februar)und verspricht für nächstes Jahr wieder einige Platten,wünscht sich ein paar Bilder für den Bericht und teilt mir mit,daß er über Silvester nicht da ist(und somit nicht bei den Mimmi's).Später dann Frage an Andi:Was wünschen sich die Toten Hosen zu Weihnachten? "Kuddel wünscht sich 'n Auto und 'n Führerschein.Und ich,ich wünsch mir 'n guten Tee bei der Bahnhofsmission,da gehn nämlich eigentlich alle hin,zu Weihnachten.(...)Ich glaub,Trini wünscht sich auch Geld und Gold.Aber ob er was davon bekommt,weiß ich nich.Ansonsten weiß ich auch nicht,was ich mir wünschen soll,ich hab schon alles!'n Plattenspieler und 'n Bett.Und was zu essen.Is eigentlich alles was ich brauch.Mehr brauch ich nich'." Murmeln aus dem Hintergrund:"Kuddel wünscht sich auch noch alle Platten von Kim Wilde.Die hab ich schon, die brauch ich mir nich mehr zu wünschen."

1 Punk in den ältesten Hosen



ORANGE
1681

Andi schreibt grad Briefe,"is sowieso hoffnungslos.Platonische Lieben." Noch ein paar Worte,wir wünschen uns ein frohes Fest,evtl. bis zum 23.(R.Hof), tschüß,aufgelegt.Warten wir auf das nächste Jahr!
"We feel sorry for people who don't drink because when you get up in the morning that's as good as you gonna feel for the rest of the day."(Frank Sinatra)

Das sind die Hosen:

Foto von: Die Hosen themselves

Live in der Tangente,Stuttgart,Frühjahr '83.Von links nach-na?Richtig-rechts:Kuddel,Trini,Campino,Breiti,aus dem Bild verschwindend:Andi

FANZINES !

auf dieser Seite nur ein paar Kritiken über Fanzines, die ich in den letzten 6 Monaten in die Hand bekommen habe, egal ob sie mir gefallen oder nicht. Das beste Fanzine war in den letzten 6 Monaten erschienen ist, ist wohl DAS BUB 12 (Michael Krähe Sternstr.72 4000 Düsseldorf), über 40 DIN 4 Seiten mit einem sagenhaft gutem Layout. Jeder Bericht sprüht nur vor Phantasie, jeder ist sehr interessant. Die Geschichten beschäftigen sich mit seinem Alltag und sehr gut geschrieben. Jeder Bericht ein Erlebnis für sich. MOB muß jeder haben!! In meiner Heimatstadt gibt es 2 Fanzines: Nivealos wird bald mit der 5. Nummer erscheinen, kritisieren werde ich es nicht, weil ich der Macher bin. Besser als Garnix, das zweite, ist auch (in Bezug auf MOB) ein gutes Fanzine, wieder mit Berichten, die etwas über den Macher sagen, so herrrrlich persönlich. Besser als Garnix bietet noch Konzertberichte und Kritiken. Nur das Layout ist beschissen (soll aber besser werden), aber die Qualität der Berichte macht das wieder wett. (Andreas Chrenko Schellberg 50 4019 Monheim-Baumberg) Irre 8 ist mit 36 DIN 5 Seiten ein sehr dickes Fanzine (Matthias Lang Kurfürstenstr.21 6792 Ramstein 1). Das Layout ist wirklich gelungen. Die Gruppen über die Matthias berichtet sind teilweise kommerziell. Das Cover besteht aus Photos von Persönlichkeiten aus der Fanzine- und Tapeszene. Ansonsten ist Irre sehr abwechslungsreich, neben Kritiken aller Art gibt es Gruppenbiographien, Konzertberichte, Interviews und ein Bericht über Rock-O-Rama. Empfehlenswert. Meilenstein 4 ist das neuste Werk von Bernd nach über 8 Monaten Pause!! (Bernd Schell St einkamerstr.4 6229 Walluf 2) Meilenstein 4 hat eines der besten Cover die ich bis jetzt kenne, wenn nicht das BESTE. Die Berichte sind informativ und interessant, besonders einer über die Methoden des Verfassungsschutz. Das Layout ist auch nicht schlecht, nur gibt es sehr viel Platzverschwendung, 3 Kritiken auf einer DIN 4 Seite sind zu wenig. Ansonsten ganz gut. Der Falschmelder kommt aus Düsseldorf (Günter Gruse Aderstr.41 4000 Düsseldorf 1). Der Falschmelder hat ein sehr gutes Layout, es gibt viele Collagen, auch ist er sehr dick (über 60 Seiten), allerdings sind die Berichte doch ziemlich langweilig, in dieser Beziehung gibt es nichts neues. Ein typisches Punkfanzine, außerdem liegen 4 Aufkleber bei. Funzine kommt aus Hamburg (Rudi Krawall bei Tafel Georg-Roloff-Ring 10 2000 Hamburg 60) und hat viele lustige Berichte und auch ein gutes Layout. Konzertkritiken, Infos, Quiz und vieles mehr. Der Ketzer Kaupstr.7 6100 Darmstadt) ist auch ein sehr lustiges Fanzine, alles sehr ironisch geschrieben. Plattenkritiken, Konzertberichte, Informationen und vieles mehr. Chaotisches Layout. Sehr empfehlenswert. Mode Magzin(Armin Hofmann Bulerr Str.5 7277 Wildberg 1) ist ein Fanzine, was sich nur mit Musik beschäftigt. Es gibt viele Informationen, Konzertberichte, Gruppenbiographien und anderes. Das Layout ist auch gelungen. Ist Überings die Nummer 8. Testament 4 kommt aus Berlin. Der Stil von den Berichten her, ist ähnlich dem MOB, sehr persönlich. Die Artikel sind alle sehr persönlich und lustig geschrieben. Haupthema Alk. Außerdem hat der Olef einen unheimlich Hass auf Skinheads. (Claf Kühl Falkenseer Chaussee 208 1000 Berlin 20). A.d.s.w. 5 ist ein sehr intellektuelles Fanzine. Jeder Bericht hat ein sehr hohes Niveau. Die Berichte sind alle sehr interessant und informativ. A.d.s.W. gehört zu meinem Lieblingsfanzines, Abzüge gibt es im Layout, was zu monoton ist. (Stefan Rohmig In den Birkenäckern 12 6100 Darmstadt). A.d.s.W. gehört mit 1 DM für 24 Seiten auch zu den billigen Fanzines. Das Porogirl wird von einem Mädchen gemacht. Inhalt sehr abwechslungsreich: Berichte über alltägliches, Konzertberichte oder Rechtshilfe. Das Layout ist Verbesserungsfähig (Ute Wieners Lichtenbergplatz 3000 Hannover 91). Eiweiß 4 mit Poster und gelben Blättern. Die Berichte sind ganz interessant. Gutes Layout!!! (Holger Blum Rostocker 5 Nr.33a 2720 Rotenburg) K P 3, die letzte Nummer, schade. Die Nummer 3 hat ein sehr gutes Layout, als Beilage gibt es ein DIN 3 Poster. Die Berichte sind alle sehr gut. Provinzbericht, Kritiken aller Art, Konzertkritiken, Informationen, Gruppenbiographien und vieles mehr. (Elke Granobs Syker Str.136 2819 Emtinghausen). Krawall 1 kommt aus Oberhausen, schlechtes, Platzverschwendung und langweilige Berichte, laßt die Finger davon weg (Frank Herbst Klaumerbruch 21 4200 Oberhausen 12). Heiliger Krieg ist ein Fanzine aus Hamburg (Volker Witt Rudolf-Ross-Allee 25 2000 Hamburg 74). HK ist sehr informativ. Hauptsächlich Musik und Konzerte, allerdings ist auch Allgemeines zu finden. Das Layout ist ziemlich chaotisch, aber gut !!!

==========

Wenn Ihr Euch das eine oder andere Fanzine kauft, dann legt Rückporto bei!! Bei den meisten Fanzines reichen 2 DM

Cassette Tape → Chaos

Natürlich ist die Überschrift daneben, das wißt ihr so gut wie ich(und der GLV-Artikel auch,nein,nicht daß er es weiß,sondern er ist es auch),aber ich hab das in meinem Layout-Strudel gefunden und wollte es wohin stecken(ein böser Zwischenrufer meinte gerade,ich solle es mir an den Hut stecken!Dabei trage ich doch nie Hüte,nur Mützen).Bevor ich aber endgültig anfange,gebe ich bekannt,daß ich a)keine Lust mehr hab,dauernd die Tippfehler wegzuputzen und b),daß ich noch 1 lautt Nr.4 abzugeben habe(2,5o Porto trage ich),nicht weil ichs so schlecht finde,sondern weil ich 2 hab.Und jetzt geht's los.

1)Die Toten Hosen-live&Interview-ist eine(Raum)aufnahme des Fernsehspektakel im Okie Dokie,dann Reisefieber in Formel 1, B-Seite:ein Interview im Münchner Rundfunk, mit Trini,Andi und Jochen(hab ich das jetzt richtig behalten?).Kostet um 6/7 Mark und ist nur was für Leute wie mich,die die Sendung natürlich verpennt haben und die sich für Interviews anderer Leute interessieren. Adresse:F.Schück,siehe Sputnik-Fanzine.(P.S. für T.H.live empfehle ich R.Thomas'Livelist die jede Menge davon enthält.)P.P.S.Is'C-46 2)A drink for Sue Ellen-USA-Hardcore-Hits Mike XXXX war's.Er hat auf diese C-60 40 Stücke meist wohlbekannte US-Bands gestopft Unter anderem illustre Namen wie DK,Meat Puppets,Black Flag,Misfits und Angry Samoans und an dem Zeit/Anzahlstücke-Verhältnis kann man sich einen Geschwindigkeitsdurchschnitt ausrechnen,der eintritt,wenn die musik vor der Kassette aus sein soll.Wer Ami-Pogo geil findet und sich gerne Sampler anhört,kauft diese Kassette.10,-DM bei der Schrotthandlung(plus Porto).Adresse unter Umzüge(Mike Just,who then else?). 3)Dilettanten des Wunders-Sampler:C-60 Das ist mal wieder ein Sampler mit Pop/Kinderzimmermusik/Synthimusik.Dazu folgendes:Ich habe dazu eine Vorabkassette gehabt(Vergangenheit),habe jetzt das"Original".Die V-Kassi war geil,super aufgenommen,tolle Stücke,auch tolle Mischung von Stilen,schön bunt,ich habe sie oft und gerne gehört.Diese Kassette zeichnet sich nun erst einmal durch ein schwer/nicht lesbares Cover aus(Kopierqualität),d.h.wenn man's schlechtes Exemplar erwischt,darf man raten,wer da tönt.(Übrigens heißt der Werbespruch auf dem Cover"Hauptsache ungewöhnlich...",das sollte man sich nicht zum Motto machen,denn:)Leider verhält es sich ähnlich auch mit der Tonaufnahme selbst!Ein dumpfer,und wenn (durch Equalizer)nicht mehr,dann rauschender und immer noch schlechter Sound überdeckt die musikalischen Qualitäten,ein Mumpf-Sound ergibt sich. Gerne würde ich sagen,ich hab schon schlechteres gehört,aber das ist leider nicht der Fall.Obwohl:Das ist jetzt rein subjektiv,jemand,der die fertig abgemischte(rauschende)Kassette von mir bekommen hat,fand sie auch so geil, die Tonqualität"ging".Na bitte.Kostet glau ich ca.6,- Dm,nichts genaueres weiß man nicht(hähä,geklaut).Bei T.Lenz,Adresse gefälligst bei Niveaulos raussuchen. 4)Wer sich beschwert,die Cassettenkritiken wären zu lang,in die Ecke. 5)Zum Bericht(weiter hinten)die Kassetten.Zimt:Dodici.Kennt ihr sowieso schon.Avantgarde/Geräushhe/Pop/Tanzmusik/geniale Texte(he vD)-hab ich im Moment meine Zimtphase?Zimt sind geil.Kauft diese Kassette.Sie ist auch geil (C-60?)Zu bekommen überall.10 Deemark. 6)Autofick:Kopf zu,Finger in' Arsch, Pogo!Wohl die beste Pogokassette der Welt,1 Seite geniale Theorie,1 Seite A.-live,Chaos,man trägt dem theoretischen Teil Rechnung.Superschnell,superchaotisch,ernst und ironisch simultan,nie peinlich,immer lustig.Mit kongenialem Beiheft(Dodici hat übrigens auch 1).Technische/preisliche/Beschaffungstechnische Daten wie oben. 7)Das neueste Werk:Zimt-live und anderswo.Enthält

Die läßt Sie nicht kalt.

live&Studio-Stücke.ToTaL gEiL.Meist: Studio:Ruhiger Fließsound,Bläser, melancholisch,kalt(oder kühl?),surreal,live:Tanzmusik,Stakkato,auch pogig."Kalaschnikow" ist absolut genial und Sven ein weltmeister im Stakkato-Brüllen.Mitgewirkt hatxx an dieser Cassette nicht nur das jetztige Zimt-Quartett(wenn auch meist),sondern auch noch van Daale(schaut bei "Muttersprache" mal eben rein und hat wieder geniale Loops geschaffen)sowie Ha/tschi Gleim,der hier gelegentlich sein Blaswasser dazu gibt.Genial,toll,kaufen.(Leihen gilt nicht.)Kostet ???,I think C-46,ja doch, bei Intoleranz,Scheuerbergstraße 5,7530 Pforzheim. 8)Bei seinem Düsseldorfbesuch soll der soeben schon wieder erwähnte RvD zu einem bislang noch unidentifizierten weiblichen Wesen gesagt haben,"50 Mark,und ich zieh mich vor dir aus".Wie jetzt erst bekannt wurde,hat er sich versprochen und meinte "oder"(wieder pleite,hmm?). 9)Le Marquis-Eldorado,ist schon älter,aber ich rezensiere alles,was mir in die Finger kommt.Der Marquis ist ein richtiger Musiker,was man schon daran sieht,das er sogar Klavier spielen kann.Diese C-46 enthält 18 Stücke,meist gesungen,und da geht´s schon los:Ich kann mich mit den Banal-aber-nie-peinlich-Texten nicht anfreunden.Aber Sven sagt,er findet sie genial,und weil Sven nicht dumm ist,ist es halt Geschmackssache. Die Musik ist meist mit Klavierund oder Gitarre und anderem,R-Box,Baß und Orgel gespielt,absolut sauber produziert,nur:Für Pop im schönsten Sinne ist sie irgendwo zu hart,nicht fließend genug,nicht LIEBEvoll genug(das heißt natürlich nicht,das die Cassette oder gar Markus selbst herz/lieblos ist.Quak.),swingt nicht genug. Nur ist auch das sicher Geschmackssache,und vielleicht rappelt´s irgendwann dann bei mir und ich find sie auch toll (sie ist natürlich gut,aber nicht mein Fall.).Hört sie mal an. Preis:Keine Ahnung.Wo?Markus Bella/Kornhausstraße 2/7400 Tübingen. 10)Die Sache-nach Punkten --Die Sache-verzeihung-die sache sind:Frank(von der Familie Hesselbach),ein gewisser Beck und Le Marquis,und zwar in dieser Reihenfolge Trommeln,Viersaiter und Sechssaiter. Außerdem singt auch jeder mal,aber wenn ich mich nicht verhöre,ist´s meistens der Marquis.Hier Parallelen zur Eldorado:Diese Texte,die Stimme(die zwar ähnlich wie Sven klingt,aber nicht so nuancenreich),und auch wieder diese gewisse Sperrigkeit,bei dieser Instrumentierung habe ich-von den Hörgewohnheiten her-immer ein Verlangen nach Beat&Melodie,was hier nicht so eintrifft,alles nicht so schön heruntergespielt,wie man(ich)´s gerne hätte,obwohl:es sind auch Perlen dabei,wie etwa Mit dir oder Meisterwerk I+II.Auch hier mein Ratschlag,irgendwie vorher reinzuhören.Geschmaxsache!Hat eine gewisse Atonalität, und diesmal negativ gemeint.Kostet ???,C-60,Kontakt:Beck/1210(?),Fichtenweg 15,7400 Tübingen(sonst Marquis).P.S.24 Stücke,davon(Arm&reich)1 Pogo,wer´s wissen will. 11)Jetzt sind alle Cassetten besprochen.Deshalb kommen jetzt Schallplatten(ihr wißt schon,diese runden,platten(daher der Name)Dinger mit dem Loch in der Mitte!).----Die Toten Hosen: **Schöne Bescherung** ---Die neue Toten-Hosen-Single ist da!Und als ob das nicht schon ein Grund wäre,sie zu kaufen,bespreche ich sie hier:Auf Seite eins wünschen euch die fünf persönlich ein frohes Weihnachtsfest,danach ein lustiges und ein trauriges Lied(zu den Weihnachtsfreuden),Seite zwei die Erlebnisse der Hosen mit Knecht Ruprecht(mit tollen Chören)und Weihnachtsfanfaren.Unbedingt besorgen,Geschenktip!(Totenkopf,Tot 6) ===Die Bluttat-LP wurde schon bei dem Artikel besprochen,es sei noch angemerkt,daß es sich um eine der wenigen deutschen Platten ohne Bullentexte handelt und ein Schwerpunkt(siehe Titel(stück))thema Südafrika/Befreiungskampf ist.Ja.///Nochmal zur die sache-Cassi:Sie hat doch mehr Beat,als ich meine Kritik vermuten läßt.Zumal noch Coverversionen drauf sind von z.B. Halbstark.Listen to it.///Alle hier besprochen Tonträger haben gute/sehr gute Tonqualität,wenn nicht anders vermerkt.///Wer Interesse an PiL live (Bochum)hat(Rockpalast,Fernsehen,Raumaufnahme,mono,gute Qualität,mit Interview mit J.Lydon)schickt mir eine Leercassette(mind. C-60)und 1,10 Porto. Der/diejenige bekommt dann postwendend 1 Überspielung.///Weiter mit Platten: MT Reuter-Gudarnas Puls:Beim Rip Off stand die LP der Gruppe mit der Bezeichnung "Schweden Punk" in der Liste.Gutgläubig,wie ich nunmal bin,kauf ich mir die Single im Sonderangebot.Nun,vorweg gesagt,von Punk war nicht viel zu

Sex-Skandal:

Ich habe einen krummen Penis

ind. Ein Auszubildender erichtet, warum er seien Alltagsfrust in wilden ogo-Punk-Tänzen abeagiert. Break-Dancers

hören,zumindest nicht musikalisch(kann ja kein schwedisch).Dafür handelt es sich hierbei um eine 1a-Hartpopsingle!Baß,Gitarre,Schlagzeug,Stimme und das Titelstück sogar mit Sax.Und sehr sauber abgemischt.Ein kleines,unbemerktes (schnell ändern)Juwel.(Heart Work Records,HW 17)///Auch schon was älter ist

Viele Kratzer auf der Platte

The Witch Trials---PsychoMusik.Mit verzerrter Rhythmusbox,Baß,kreischender schreiender Gitarre und Synthesizern erzeugen die 4(?dabei sollen sein:J. Biafra,Ray von den Kennedys,Chris Lunch und FM Einheit,heißt es)(wers genau wissen will,ZickZack 040/4395518)einen wahnsinnig harten,meist nur mäßig schnellen Vorhang von Unheil/Angst,die sich in's Gehirn drückt.Jello singt, diesmal ein leiser,eindringlicher Sprechgesang,ähnlich wie in "The Prey" (B-Seite der "Too drunk to fuck"-Single),teilweise mit Hall unterlegt,und bringt hier zynisch/brutale Bilder des American way of life(gilt aber auch anderswo).Erzählt mit sadistisch-grausamer Genauigkeit.Nur Meat Beat weicht-rhythmisch/musikalisch-etwas ab,weil hier ein Disco/Beat/Stahl-Rhythmus als Grundlage für recht melodische(trotz des kreischenden Sounds)Sequenzen fungiert(ist aber kein Discostück,sondern eine Zyno-Hardcore-Satire darauf). Laut über Kopfhörer oder lauter über Lautsprecher(zu-)hören,am besten im abgedunkelten Zimmer(Anspieltip:The Tazor).(ZickZack/Alternative Tentacles, ZZ 50)///Chaotic Dischord:Fuck the world--Wer hat noch nicht der Welt beste Pogosingle?Her damit!Bringt jede Fete wieder ins Rollen.(Riot City Records, Riot 10)///Dead Kennedys:A Skateboard Party--Wieder eine Schrott-Produktion. Mike XXX hat hier eine DK-Live-LP rausgebracht,die total geil ist(live in Alabama,München,he said).Die Veröffentlichung ist von Gruppe+Label genehmigt worden,also keine offizielle,aber legale Produktion.Der Sound ist super,wie direkt aus dem Mischpult,dabei trotzdem live-Klang(Publikum etc.).Und superschnell!Bei Nazi Punks fuck off überschlägt sich alles,und auch sonst Spitze geschwindigkeit.Tolle Platte!Kennedys-Fans kaufen sie bei der Schrotthandlung,Mike Just,Adresse anderswo,kostet 15,-DM(für Wiederverkäufer 12)+3,- Porto.///Frank Sinatra:My best songs-my best years,Vol.I-III --Diese drei Doppel-LP's gab's hier bei everts für 9,95 das Stück,was mich veranlaßte,sie mir zu kaufen.Was auffällt,ist,daß eine LP-Seite selten viel länger ist als 10-15 Minuten,und somit die Doppel-LP auch nicht länger läuft als eine normale,einfache.Trotzdem ein guter Preis.Drauf sind jeweils 20 Stücke aus den 50ern/60ern,live oder Radio o.ähnliches.Klingen meist sehr alt+knarrig,sind eben der Zeit entsprechend mehr Bigband-orientiert und nicht so süß-romantisch wie heute.Für Interessierte:Happy Bird 90063/4/5,im Vertrieb von Music Distributor GmbH,Wendenstr.25,2 HH 1,Tel.040/242596,setzt vor die Nr.noch Do für Doppel(falls sie irgendwie bestellt werden soll)Mehr neues kann ich jetzt hier nicht besprechen(altes auch nicht),die neue ABC-LP hab ich noch nicht gehört,laßt sie euch im Geschäft vorspielen und entscheidet selbst.Mangels Geld konnte ich mir auch die letzten Erzeugnisse der Zimmermänner noch nicht besorgen,die letzte Investition war die Toten Hosen-Single.///Wo ich sie gerade höre,gefällt mir die die sache-Cassi immer besser.Jetzt kann ich sie vorbehaltslos empfehlen.///Erste Impressionen über Monheim-Baumberg

Also,das war so,daß ich keine Lust hatte,80 Pf.oder mehr für'n Brief auszugeben,wo der Empfänger doch gleich nebenan sitzt.Dachte ich mir und zog um 20.30 Uhr los,um besagten(oder etwa nicht)Umschlag loszuwerden.Über Hellerhof&auf den Hellerhofweg,also geplante Route:HHofweg-Garather Weg-Thomasstr.(haha)-Schwanenstr. bis hinunter zur Griesstr.Also mitten durch Monheim.So.Als erstes kommt mir ein schwarzgelbes Schild entgegen,das da lautet:"Monheim/Stadtteil Baumberg/Kreis Mettmann" Soso,klingt recht klein Wie ich so weitergehe,sehe ich rechts und links nur Eigenheime,selten taucht zwischen Haus&Hecken(von denen es dort jede Menge und Größe gibt)ein Hochhaus auf(und das auch nur im Hintergrund).Weiterhin sind die einzigen Menschen,die mir in dieser(nur gelegentlich von Geschäften durchbrochen)Eigener-Herd-ist-Goldes-Wert-Kulisse,ältliche Radfahrer und hier und

da ein Hund samt Herrchen.Immer noch Hecken,Gärtchen,Häuschen und mal ein Geschäft(Aber wie!Nobel-Friseure +Autosalons!).Und was soll ich sagen,die Stromkästen oder was das ist stehn links auf dem Bürgersteig mit Sand-und Wiesenbeigabe und sind grünlich(bah!Wie Schimmel!)und nach oben hin schmaler werdend und auf den beiden(da gibt's echt nur 2)steht Cockney Rejects drauf (wohnen die da drin?).Überhaupt keine/kaum Graffiti in Monheim.Nur mal auf einem Haltebusschild "Punk Power"(huch?)und so.Nix besonderes.Alles so sauber da.Provinz halt.Wirklich ein komischer Ort,und jetzt kommen 1,2 Geschäfte & eine Wirtschaft(jawohl,die sieht genauso aus,wie sie heißt.).Kaum zu glauben, daß es hier eine Szene geben soll.(Aber darüber später mehr.)(Später heißt, in Nr.2 oder so.)Und die Straße geht rauf und runter.Ja und dann kommt endlich die unsägliche Griesstraße(was für ein Name!),und die ist total krumm, und die Häuser sind entweder neu&protzig(Villen)oder alt&schief(jaja,die sozialen Unterschiede.Aaah.).So,da ist es,und ein Tor haben die sogar-und eine Klingel-aber von der Hausnummer fehlt trotzdem eine Ziffer.

Zweite Impressionen über Monheim-Baumberg

Diesmal war's früher und dementsprechend heller,so sah ich noch folgendes: Die Seitenstraßen beherbergen heimlich eine Unmenge von Geschäften,die einem sonst gar nicht näher auffallen linker Hand.Darüber hinaus gibt es in BB sogar ein Hotel!Jawohl,steht dran.Und noch sehr positiv(hab ich sonst noch nirgendwo gesehen):Die Geschwister-Scholl-Straße.(1.Straße links nach Ortsbeginn)Unter dem Namensschild ist nämlich noch ein kleines Täfelchen angebracht,welches auf die Bedeutung des Namens/der Namensgebung hinweist. Gutes Beispiel in unserem Kleinbürgerstaat! Aber ansonsten ist Monheim-Baumberg,Kreis Mettmann ein stilles Örtchen.(Anmerkung: Die Begehungen fanden im Sommer '83 statt.)

Papst Johannes Paul II., der Heilige Vater, der aus Polen stammt, ist den Kommunisten im Wege

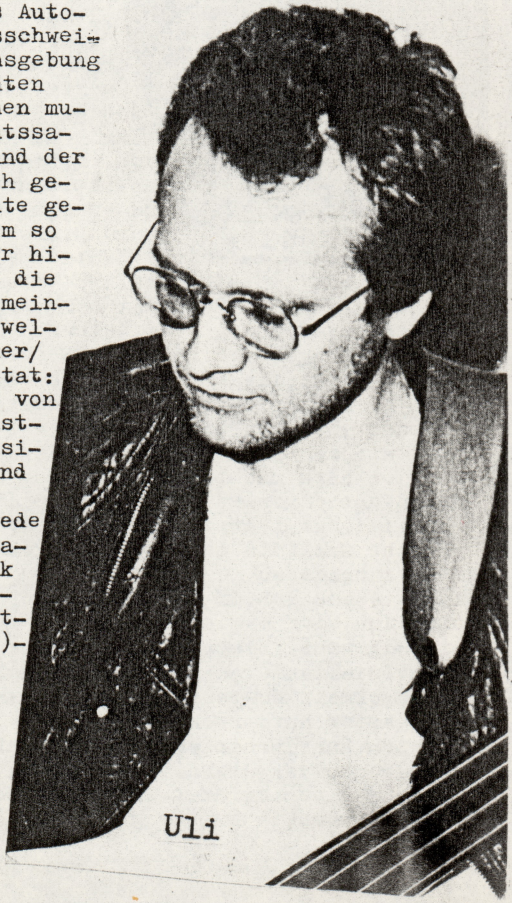
Fernsehkritiken!===Nachdem ich den Humphrey-Bogart im 1.zu Ende geguckt hab,schaltete ich um ins ZdF,wo in der Sondersendung von Thommy's Flop-Show gerade Elton John im Vollplayback nölte.Dann Nena:? ist schlapp,ihr Phallussymbol(Leuchtturm)hatte sie gleich mitgebracht,und sonst war nix besondres,außer daß der eine Gitarrist einen totgeilen Gurt hatte, mit Totenköpfen ganz toll!Chris de Burgh war der totale Hippie!"Where peaceful waters flow"-ein Song über's Pissen?Peace,Bruder. Der schäkernde Stiefe war rührend,im Duett mit Bonnie Tyler(deren Hose mösig gut saß) aber peinlich.Kim Wilde erfreute uns etwas später mit gutem Pop und war besser als 75% des gesamten Aufgebotes.Nachdem Thomas "Arschloch" Gottschalk dann auf die Bühne gewankt kam,konnte man die Idioten des Abends bestaunen(Zoo):Geier Sturzflug, die mich zu Anfang immer sehr überrascht haben,weil ich gedacht hab,die sind ja so bescheuert,das merkt sogar das deutsche Publikum.War aber nix.Die Deutschen haben noch weniger Grütze im Kopf als ich dachte.Danach die Gruppe für die Rechtschreibgenies,die immer noch nicht wissen,daß man doof nicht mit ö schreibt.Jedoch:der Sänger mit der genialen Brille:ein Glas rund,eins viereckig!Und die süßen Sängerinnen im geschlitzten Mini.Dann endlich Kajagoogoo:Wieder ein Höhepunkt.Too shy ist wirklich genial.Aber Limahl fehlt doch.Trio:der erste Skin in der Hitparade.Und Peter ist ein Genie.Der unerträgliche F.R.(FickRübe)David.Zeit auf's Klo zu gehen.Spandau Ballett waren nicht schlecht.Und der absolut blöde T.Gottschalk blamiert sich natürlich zum Schluß noch mal kräftig beim Singen mit Trio.Idiot!Frohe Weihnachten, alles versammelt und Eurovision Ende.///Nachtrag:Auch Marquis's Kassette gefällt mir immer besser.Also kauft auch sie,wenn ihr Klavier mögt!Damit erkläre ich diese Seite für zu Ende.Was jetzt noch kommt,ist reine Schikane.

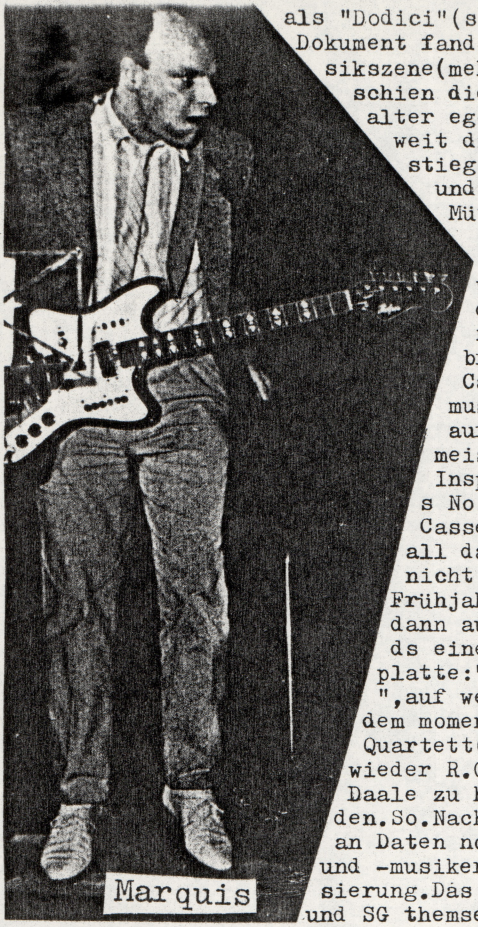
АРШПОХ! we Alublublublu!

Zimt

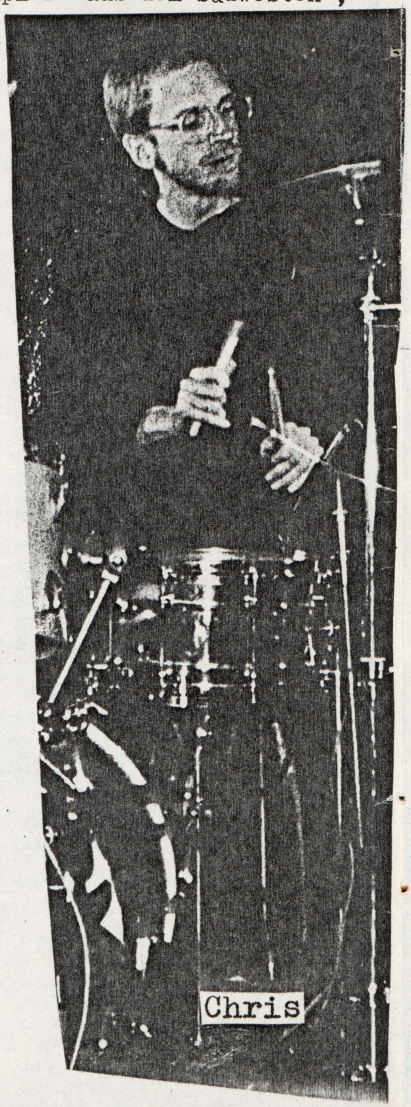
Sven

Anfang der 70er Jahre gab es im Raum Stuttgart auch 2 Herren namens Mall, Uli sowie Gormsen, Sven. Selbige spielten damals in diversen Jazz/Improvisationsbands Baß/Oboe und Flöte, unter anderem zusammen mit einem gewissen Christoph Haas. Nach der erfolgreichen Auflösung der Band(s)herrschte Stille. Erst nach '77, nämlich im Winter 80/81 tat man sich mit anderen Tübingern, darunter auch Markus B. alias le marquis zusammen, um zu musizieren. Auch im August 81 wurden dann wieder zusammen mit Markus Aufnahmen gemacht. Allein aus dieser Session sind auf der später veröffentlichten Cassette 3 Stücke enthalten.-Wenig später erste Auftritte von Sven, Uli und dem mittlerweile dazu gestoßenen Ralf v. Daale (von dem hab ich kein Bild, und der ist sowieso schon viel zu oft hier erwähnt worden) als "zimt", aber auch als Autofick. Kurze Ausschweifung zur Namensgebung: Sven+Uli suchten seinerzeit einen musikalisch nichtssagenden Namen, und der wurde dann auch gefunden. Bis heute gefällt er keinem so richtig. Darüber hinaus existiert die Zimt-Arbeitsgemeinschaft (a/s/g), welche alle Musiker/Mitarbeiter (Zitat: Zusammenschluß von Schreibern, Kunstmachern und Musikern) vereint, und der dann auch wieder verschiedene untereinander Aktivitäten entweichen, darüber weiter hinten etwas. Zimt und Autofick sind nur Teil-, wenn auch Kernprojekte. Autofick-wohl einer der besten Namen neuer deutscher Musik (neben "Geföhnte Rübenschweine")-entstand-so Erfinder Sven-bei dem Gedanken an einen reichlich beleibten/aufgeschwemmten Ex-Mitschüler, welcher ihm einst von seiner sexuellen Betätigung auf dem Rücksitz eines Klein(st)fahrzeugs (ohne Geld!) berichtete, wobei der Gedanke an den großen Jungen im kleinen Auto eine solche Heiterkeit auslöste (auch bei mir), daß die Taufe damit vollzogen war.--Das Material von mehreren Sessions wurde dann Anfang '82


Uli


Marquis

als "Dodici"(siehe Cassettenteil)herausgegeben.Dieses Dokument fand allgemeinen Beifall in der deutschen Musikszene(mehr als 400 verkauft).Im gleichen Jahr erschien die Autofick-Cassette(siehe dort),wo Zimt's alter ego deutlich wird:Pogo(ca.200 verkauft)!Soweit die Geschichte.Und in diesem Jahr?Van Daale stieg aus unerfindlichen Gründen(vorerst)aus und widmet sich jetzt seiner neuen Band "Die Mütter"(harter Pop,heißt es).Autofick ruht (auch aus Zeitmangel),der Marquis spielt bei "die sache",Sven wird Lehrer,und ein weiteres Mitglied von Zimt(a/s/g),nämlich der bekannte ar/gee Gleim,dreht derzeit einen Film.Zu hören ist er u.a. auf der jetzt brandneuen+unbedingt empfehlenswerten Zimt-Cassette "live und anderswo"(s.C.T.).Zimtmusik findet sich überhaupt noch(mindestens) auf folgenden Cassetten:Spex-Sampler(Vizeweltmeister),lautt-Sampler "aus dem Südwesten", Inspiration series No.2,der Hirnriß-Cassette und überall da,wo man sie nicht vermutet.Im Frühjahr 84 erscheint dann auf Reeds Records eine Zimt-Schallplatte:"Spröde Klänge",auf welcher neben dem momentanen Zimt-Quartett(s.dort)auch wieder R.Gleim und R.v. Daale zu hören sein werden.So.Nach diesem Chaos an Daten noch die Zimt- und -musiker-Charakterisierung.Das machen RvD und SG themselves.


Chris

zimt,die band,entstand ca.1981 als ein forum der auseinandersetzung mit den vergessenen und gescheiterten,und gerade deswegen stilbildenden musikrichtungen der(noch nicht)vergangenen 2000 Jahre.---zimt,die musik.der anspruch:extreme musik zu machen.wenn zimt zum beispiel pop musik macht,dann versucht zimt,den begriff pop musik auf den punkt zu bringen.wenn zimt zum beispiel lärm macht,dann versucht zimt,nie gehörten,entnervenden, brutalen lärm zu erzeugen. wenn zimt zum beispiel "etwas neues" macht,dann versucht zimt,nie gehörtes,nie gelesenes,nie geschriebenes zu

zimt,die musiker.im moment besteht zimt aus folgenden vier musikern:

uli mall.bässe,mischpult,technik.erfahrung im improvisierten (rock)jazz,dipl.ing.,regeltechniker,vormals zauber der musik,mixer bei einer stuttgarter hard-rock-formation.

christoph haas.schlagwerk,schaukampf mit der roland drumbox.ex-überall,jede musik.bester musiker.lehrer,verheiratet.irgendwas reizt ihn an zimt.hat noch in keiner gruppe so laut gespielt.

le marquis.tasten,guitarre.studo et labora.fleißiger als der rest der welt unverständlicher.schreibt täglich drei neue stücke für soloauftritte und für zimt.vormals ndl,jetzt die sache.soloprojekte und cassette.eigentlich zu schade für zimt.oder?
sven gormsen.flöte,altsaxofon,stimme.seit 1970 ähnlicher leidensweg wie uli mall,dazu erfahrungen mit extremen geräuschen bei how high the moon und mit tanzmusik auf hochzeiten.referendar ohne einstellungsaussicht,quält jetzt auch die gitarre.schreibt texte.
die auftritte von zimt werden so hörbar und sichtbar als möglich gestaltet. dazu reichen vier musiker allein nicht aus:
didi steiner hat den klang fest im griff und ist auch sonst um die technik besorgt.robert hohn schafft licht und schatten auf der bühne:schwarz/weiß.
Nicht zur festen Zimt-Besetzung,aber mindestens zur a/s/g gehören:
van daale.tapes,stimme,etc..kinderzimmeravantgardist.a&p,hhtm.werkschutz bei ibm,wohnt gegenüber der kirche.findet texte.
ar/gee gleim.klarinette etc..großhändler,dixie-ländler,gärtner,düsseldorfer.macht hübsche fotos,kauft den guten abzug.
That's it.Ich danke der zimt a/s/g für die Genehmigung des Abdrucks der Infotexte und der Fotos.Ralf soll sich nicht grämen,daß keins von ihm dabei ist,vielleicht nächstes Mal.Danke noch mal an den marquis für tonträger und lektüre.Kontakt zu zimt:Uli Mall/Niedernauerstr.5a/7000 Stuttgart 50/Telefon:0711/569605-oder marquis-oder sonstwer-tschöö))))))))))))))))))))

==========

Noch'n Fanzine(kam heute).Besser als garnix.Nr.3.19 Seiten A4 einseitig, unverkleinert.Vorwort,Konzertberichte Pop Club Show Case,PiL,erdachtes, viel Gedichte/Texte,mit Bildern auf 1 Seite gestreckt(Texte seiner Gruppe), viel Bilder/Collagen/Zeichnungen.Gut geschrieben,xxxx etwas anstrengend teilweise,und für 1,-DM kann man's kaufen,aber da die Zahl so komisch geschrieben ist kanns auch 2,- sein,was ich aber nicht glaube und was auch entschieden zu teuer wäre.Nett,aber nicht so toll und vor allen Dingen viel zu viel Layout und Krimskrams.Andreas,wünsch dir vom Weihnachtsmann mehr Text. Andreas Chrenko,Schellberg 50,4019 Monheim 2(zieht im Januar nach Benrath, sagt er,aber macht nix,die Eltern bleiben ja wohl da.)(ist übrigens eine Weihnachtsausgabe.Was mir wieder nicht gelungen ist.)(Gruß an Andreas.)///
Micha Krähe studiert ja jetzt in Aachen(das Nachtleben?),was mit dem M.O.B. und der Politix-Sonderausgabe ist,weiß niemand,eigentlich müßte sie schon raus sein,nur hab ich keinen Kontakt mehr...Hab ich schon geschrieben,daß der 8-EP-Sampler raus ist?Aber das wißt ihr ja eh schon..(19,-Schrotthandlung+3,-Porno äh Porto)Auflage 250...Wann die Holger Hiller-LP erscheint, weiß kein Schwein und ich auch nicht...Wenn jemand in eurer Bekanntschaft den Rough Mixes-Sampler(Schweiz)hat,überspielt euch Get out of my pocket von Chaos,wenn ihr die Single nicht habt...Mein lieber Mike O.B.,leider hab ich hier keine/wenig persönliche Berichte drin,weil,die Sachen vom Sommer hab ich schon vergessen und sie gehen eigentlich auch nicht alle was an und im Winter läuft halt nichts(außer der Nase).I hope next issue.So,jetzt aber:

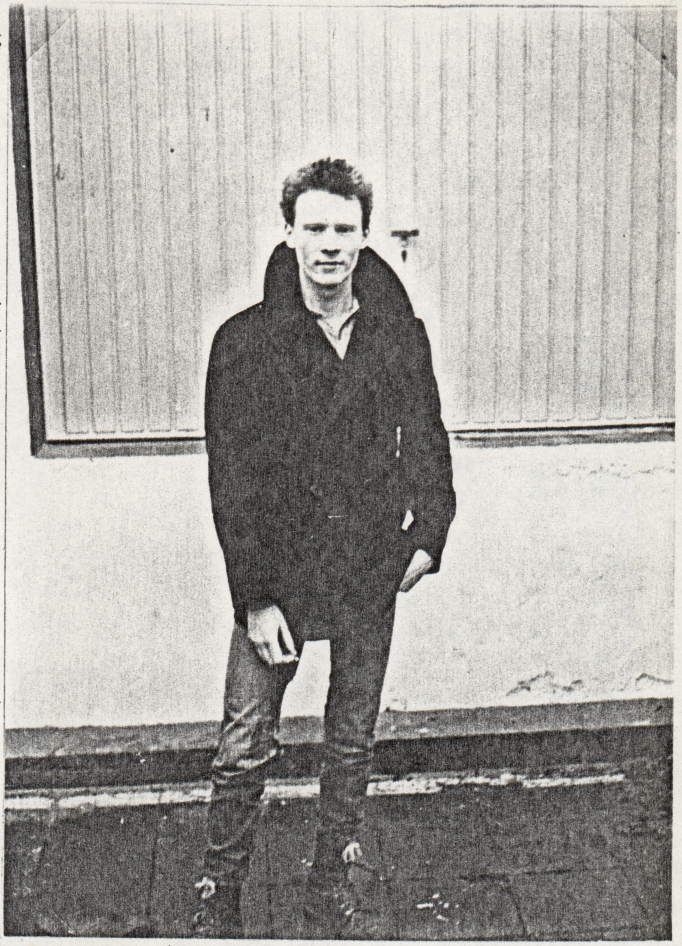
FEINE DEUTSCHE ART

Eins sei gesagt:Ich kann diesen Namen heute noch nicht leiden.Rüdiger's Erfindung(als Reaktion auf Fernsehwerbung,Feine Englische Art(ist das auch ne Band?))klingt für mich nach NDW,was ihn selbst aber nicht stört,weil die Namensgebung vor der Popularwerdung des NDW-Begriffes stattfand.Abgesehen von obskuren Sauffeten,wie sie letzten Samstag im Proberaum mit einem Haufen unbekannter Gäste,die bierkästenweise anrückten,Flaschen zum Bersten brachten und ein Klo verstopften(die Flut ergoß sich dann in den Übungsraum hinein und durchnäßte den Teppich),sowie ein Waschbecken abbrachen und das mittlerweile nutzlose Klo in mehrere Teile Keramik zerteilten,wobei eine Probe ziemlich schwierig war,gibt es über FDA folgendes zu berichten:An irgendeinem Montagabend(?)wurde in aller Eile telefonisch ein Interview vereinbart,wo doch Gerhard grad da war,ja,auf der Hinfahrt hätte der Busfahrer fast 'n Radfahrer umgesägt,leider hat er ihn knapp verfehlt,was mir ein sadistisch-enttäuschtes Lächeln auf die Lippen zauberte.Ha!

Dann bei Rüdiger zu Hause: Verlegenheit, als der Recorder zu laufen beginnt, doch zu den Hintergrundklängen von ZK live löst sich seine Zunge (liegt's am Bier?). Also: 1980 liefen damals nur miese Rockkonzerte (sagt Rüdiger), so daß man sich entschloß, etwas eigenes zu machen. Man besorgte sich 2 Akustikgitarren, studierte die ersten Griffe ein (also, man, das ist hier Rüdiger und Gerhard und meine Grammatik nicht die beste.) und komponierte gleich die ersten 2/3 Stücke, davon eins "mit so 'nem Super-Pogo-Rhythmus" (Gerhard), trotz ziemlicher Unmusikalität. Obwohl den beiden damals an deutschgesungener Musik kaum etwas außer UdoLibe bekannt war, schon (ohne Vorbild!) in deutsch (Rüdiger war damals 13/14). Weihnachten 81 bekam Gerhard dann seine erste E-Gitarre, wobei man nun schon einige Spielerfahrung gesammelt+gebüffelt hatte. Im Bunker unter dem Haus (under the house) spielte man dann zuerst mit einem eigenartigen Jazzschlagzeuger, der lediglich eine anwesende Snare benutzte. Im Januar hatte Rüdiger dann dann das Geld für Baß und Verstärker zusammen (mit dem er heute noch spielt, dito Gerhard). "Und ich wollt' auch zuerst gar nicht Baß spielen, ich wollte dann Gitarre spielen..." Aber Gerhard hatte ihn dann nach 2 Wochen Telefonieren überredet. Dann hatte man einen Müslisänger, der immer Politrock machen wollte. Ein Bekannter, der zwar keine Ahnung, aber Zeit hatte, kam zum Trommeln dazu, und, fast wie Weihnachtem, fand sich eines Tages ein

V.l.n.r.: Heiko (Gesang), Gerhard (Gitarre, Gesang), Rüdiger (Baß), nicht auf dem Bild: Jörg.

Becken ein. Dann begann sich das ganze zu konzentrieren: Jörg kam dazu und trommelte (aber wie). Dann wurde noch ein Rototom geklaut und noch'n Becken, man sang über eine Sprechfunkanlage, der Sänger stieg aus, als er sich eine Gesangsanlage kaufen sollte. Ein Peter Hein (nicht der!) sang dann, Devo-mäßig schrill. Erste Connections zu MaZ" dann hieß es auf einmal, : Ihr spielt vor den Toten Hosen." (Freizeitstätte) Furcht vor dem ersten Auftritt, nervous, mit schlechtem Schlagzeuger und Devo-Gesang. "Und dann, so ziemlich genau 3-3 1/2 Wochen vor dem Konzert, kamen wir dann auf den Trip, daß der halt nicht singen kann." Man warf ihn raus und suchte Ersatz, fand den damals bei xxxx +die ?? (da konnt sich keiner mehr dran erinnern) singenden Dieter Döring. Dieser machte einen ziemlich professionellen Eindruck und lernte das Programm in 3 Wochen. Doch alles verlief glatt (es fiel wirklich nicht auf, daß es der 1. Auftritt überhaupt war). Nur als Dieter dann Johnny B. Goode vom Blatt ablas/sang, war das sehr peinlich. Zwei Tage später war dann das Konzert im Spektakulum (siehe Bericht M.O.B.12). Noch 2 weitere Konzerte im NixDa und TOT



Das ist Jörg(Schlagzeug)ohne Heiko,Gerhard,Rüdiger.

Baumberg,dann Italienurlaub mit M.K.,und ausgemacht wurde,daß Nachtflug-Sänger und -Drummer zu FDA wexeln und die anderen rausfliegen.Gesagt,getan(Dieter zeigte eh kein großes Interesse mehr) Doch der Schlagzeuger erwies sich als eingefahrener Rock schlagzeuger und machte Rüdiger beim Konzert am Gesch -Schol-Gym. sauer,weil er nicht schnell genug war.Man schmiß den nun beleidigten Trommler raus,und Jörg durf Wieder mitmachen.Und wenn s nicht gestorben sind,dann ist die Besetzung noch heute so.---Was hören sie selbst? "999,Clash(alten),Sham 69." "Die ganz schnellen Sachen mögen wir auch nicht."Sooo schnell sind F.D.A. auch nicht,aber nett,den Toten Hosen haben sie damals gefal len,auch Xao hat schon sein Interesse geäußert für einer Sampler.Am 23.spielen sie jetzt in der Freizeitstätte im Keller,sicher sehr lustig nur ist am gleichen Tag das Weihnachtsfestival im Hof. Auf jeden Fall sollen alle möglichen Leute eingeladen werden(´s wird glaub ich von der SDAJ organisiert),wir werden sehen.Irgendwann wollten sie dann auch mal 1 Demo kassette aufnehmen,was jedoc aus unerfindlichen Gründen nie funktioniert.Wer Interesse hat,mit FDA einen Gig zu machen/oder sonstwas,wendet sich an:Rüdiger Esch,Siebenbürgenweg 11, 4000 Düsseldorf 13(?),Tel.:0211/798755.That´s it!

Pornofilme mit hundert Kindern

Deutsche Presse-Agentur

Köln – Rund 100 Kinder im Alter zwischen drei und 13 Jahren hat ein 41jähriger Kölner in den vergangenen Monaten für seine selbstproduzierten Pornofilme mißbraucht. Nach Angaben der Polizei hatte der Mann die Mädchen und Jungen in seine Wohnung gelockt, wo er sie in „privaten" Sexfilmen „auftreten" ließ. Teilweise sei der Unhold – ein arbeitsloser Kaufmann – auf den Filmen gemeinsam mit Kindern bei sexuellen Handlungen zu sehen. Er selbst verweigerte jede Aussage. Bislang hätten sich noch keine Eltern gemeldet, deren Kinder beteiligt gewesen seien, hieß es gestern bei der Polizei. Gegen den Mann wurde Haftbefehl erlassen.

Die Polizei war dem Kaufmann nur durch Zufall auf die Spur gekommen: Als er eine Kamera in einem Video-Geschäft reparieren lassen wollte, entdeckte ein Angestellter noch einen Sexfilm in dem Gerät und alarmierte daraufhin die Polizei.

Tod in der Gaskammer

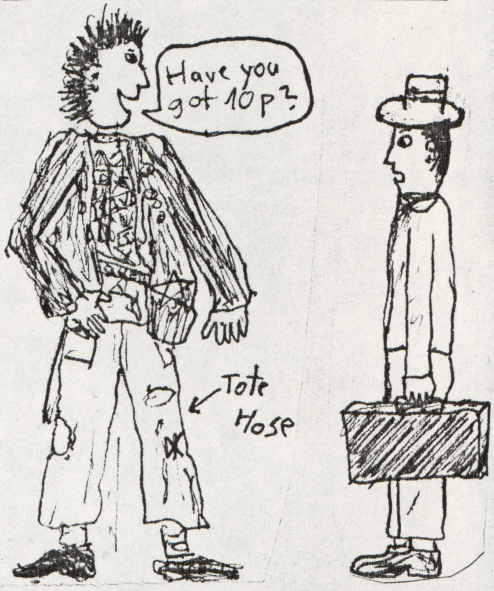
Unsere waren viel besser!

New York – In der Gaskammer des amerikanischen Bundesstaates Mississippi ist am Freitag der 34 Jahre alte Jimmy Lee Gray wegen brutalen Sexualmordes an einem dreijährigen Mädchen hingerichtet worden. Zum Zeitpunkt der Tat befand er sich gerade zur Bewährung auf freiem Fuß, nachdem er sieben von 20 Jahren Gefängnis wegen Totschlags seiner Freundin verbüßt hatte. Nach Angaben eines Justizbeamten starb Gray sich auf dem Stuhl windend. Acht Minuten dauerten die Reflexe. (dpa)

Copyright!

Tja,das habt ihr euch so gedacht!Was?Das wir mit den Panx oder wie man das schreibt sympathisieren! Nicht wahr!Wir können sie nicht leiden!Und wir zeigen euch auch,warum:

Punks sind stachelig.



Sie sind schlecht gekleidet und betteln.

Sie hören schlechte,laute Musik und hüpfen dazu in gefährlicher Weise herum. (Das nennen sie "Pogo".)

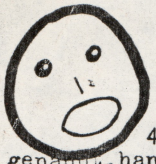
Außerdem können sie nur bis vier zählen.

Ich und mein Star-Martin Zellerhoff trifft Kevin Coyne

London 83-Essen 79;4 Jahre auf den Spuren des Stars.
17 Lp's und 2 Singles;Zeitungsausschnitte,Fotos,Bilanz eines Fans.
Interview in der Wandsworth Road-ein Traum erfüllt sich.

1)'79 ARD Rockpalastnacht,ödes und ätzendes Programm flittert über die Scheibe,die Augen drohen zuzufallen,doch dann als Pauseneinspielung "In pretty park",Kevin Coyne,und die Müdigkeit ist weg.Ein Begeisterungstaumel ergreift die Runde der 15jährigen und zwei Tage später ist "Babble(Songs for lonely lovers)" mein und das "Rock on" mein Plattenladen.Die Platte-bestimmt schon 1000mal gespielt-liegt wieder auf dem Plattenteller und erinnert nach wie vor an schöne und frustrierte Stunden.
2)Sounds 1/79-Alfred Hilsberg in der Wandsworth Road und im Pub um zwei Ecken.
3)8/83-Martin Zellerhoff in der Wandsworth Road und im Pub um zwei Ecken. Ich stehe vor dem Haus,in das ich will,warte,bis es Punkt eins ist,denn deutsche Journalisten sind pünktlich.Er öffnet selbst und ich bereue mein schlechtes Englisch,kriege kaum was raus,bin aufgeregt,doch er,eher gelangweilt,erzählt von den vielen Interviews,die er geben muß,daß ihn die immer gleichen Fragen nerven und daß es Zeit ist,ein Bier zu trinken.Wir gehen in den Pub.Ich will wissen,ob es wirklich stimmt,daß er mit den Leuten aus dem Viertel ab und zu hier mit Gitarre und so...Er stimmt zu,es stimmt also wirklich, daß er kein Mann der Starallüren ist und gerne mal mit seinen "Freunden" zecht und singt.Ein paar Freunde sind da,und irgendwer zahlt mein erstes Bier.Unser Gespräch beginnt,aber es geht nicht um das,was ich sowieso schon weiß.Wir reden über den Okie Dokie-Gig und Altbier,das,wie er meint, sehr gut sein müsse,da er sich nicht mehr dran erinnern könne.Andy Summers ist jetzt auch Thema,doch er scheint nicht so genau zu wissen,was der jetzt macht.Wir wechseln das Thema,kommen auf Dagmar Krause(Slap Happy),auf Bob Ward,auf Kevin's "gescheiterte" Ehe und vieles mehr.Doch der Inhalt des Gespräches erscheint mir nur sekundär, es kommt mir auf den Mann an,der das sagt, wie er es sagt und warum er es sagt,die Fakten weiß ich fast alle so oder so.Die zweite Runde geht auf meine Kosten,und mein Bild von ihm wird immer runder.Kevin's musikalische Laufbahn begann Ende der 60er mit der Band Siren,mit der er 2 Platten auf John Peel's Dandelion Label einspielte.Meine journalistische Laufbahn begann bei einer Schülerzeitung mit einem Artikel über ihn.Der Artikel war total daneben,wie jeder,den ich über ihn schreibe.Doch wer kann wertfrei über seinen Star schreiben?Ich nicht!Der Pub schließt,und wir gehen zu ihm,und meinen erstaunten Ohren präsentiert er zwei Tracks seiner neuesten Lp,die wohl Ende dieses Jahres erscheinen wird.Die Tracks klingen anders als erwartet, doch typisch für ihn.Ich mache noch ein paar Fotos.Er gibt mir seine letzten Werke mit,es ist vorbei.Im Bus zurück zum Hotel fallen mir viele Fragen ein,die ich noch gerne gestellt hätte,doch es stellt sich ein gutes Gefühl ein,denn ein Traum hat sich verwirklicht.Wenigstens werde ich auch weiterhin seine Platten kaufen.(Am 13.12. ist es soweit:Coyne im Luxor und ich in vorderster Reihe!)

Martin Z. (Foto: Martin himself. Zeigt: Kevin C. im O.D.)



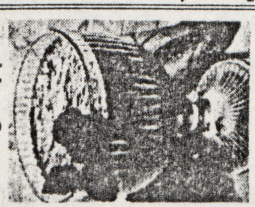
Was es nicht alles gibt...kurz vor Redaktionsschluß(haha)bzw. danach(schon besser)flattert mir der meiste Kram in's Haus... T.L.konfrontierte mich beim Cos-Konzert mit ein paar neuen schrift-Publikationen.Die kommen nun:Verlorenes Geld 2-Pfusch, ist nämlich das 1.Heft nach einer nie erschienenen Nr.1.Kostet 47 Pfennig(ja doch),hat 8 Seiten(4 A4-Seiten,je 2 aufeinandergepappt,handgeschrieben)Inhalt:Krimskrams,Tempodrom-Festival(T.Hosen,Mimmi's usw.),Fanzinekritiken,Kassettenkritik(en).Oder ist das Ding unvollständig? Thooomas?Adresse:Andreas Thomé,Heidereuterstr.11,1000 Berlin 20.Andreas vertreibt übrigens auch andere Zines,siehe weiter unten.:::F.D.G.O.1-kostenlos (aber gegen Rückporto),A4,10 Seiten einseitig.Wird von drei Leuten Raum Rotenburg/Wümme(you remember DK?)gemacht.Ein nihilistisches Anarcho/total antikommerzielles Zine,ohne Layout(spartanisch sage ich).Inhold:Konzertberichte,"Szene" Rotenburg,Plattenkritik und allerhand kritische Betrachtungen des Alltags/Umwelt/Moneymaking.Ist nicht so geil,aber interessant(Rtbrg.=absolute Provinz),also schickt mal ein paar Briefmarken los!An:Claus Meyer/Harburger Str.83/2720 Rotenburg/Wümme.(Nr.2 soll um Weihnachten raus sein!):: Ich habe noch 2 Niveaulos 5 abzugeben:::Alkoholix Nr.2 hab ich hier,sofort kaufen,wer's noch nicht hat!Einfach super,spitze gezeichnet,garantiert die beste von allen Asterix/überhaupt Comix-Verfremdungen!Genial!Bei:Spandauer Fanzine Vertrieb,Adresse siehe oben,verlorenes Geld(auch Nr.1 erhältlich). Kostet 1,50.Rückporto nie vergessen(sagt Andreas.)!:::Gleiches gilt auch für Rüdiger Thomas/Berger Str.8/4ooo Düssi 1,der schickt euch dann auf Verlangen eine Liste mit sehr guten+billigen Livetapes,na los doch(50 Pf.-Drucksache).:::Freunde der Vorhaut können sich Freunde der Nacht jetzt ganz nackig angucken,live in ar/gee's Badezuber!Das in van Daale's Düsseldorfbericht in Lautt ,verzeihung lautt Nr.4.Leider sind alle anderen Berichte ziemlich drömelig herunter geschrieben,was dazu führt,daß sie nur für Themeninteressierte lesbar sind:Jugoslawien(Musik, kein Reisebericht),P-Funk,Die Atlantikschwimmer,Video,The Fall ,Tonträger(veraltet!).2,50DM,in besseren Plattenläden oda bei Sven Gormsen/Nauklerstr.22a/74 Tüüüübingen.:::Heute abend kommen PiL im Fernsehn,im Rockpalast,ha,bin gespannt wie ein Xylophon(was natürlich keinen Sinn ergibt,aber meine Rechtschreibungs-Profilneurose etwas dämpft):::

Die Katastrophe Nr.10 ist da/hier,DAS Cassettenzine,ach was soll ich denn das besprechen,ihr kauft's ja eh oder auch nicht,je nach dem(nach wem? Meinst du etwa mich?).:::Das Niveaulos 5 könnt ihr kaufen weil ein toller Comic drin ist,ja natürlich von mir.:::Grüße gehen nochmal an Mario(hallo Mario),Klaus Trophobie(hallo Klaus) und le marquis(hallo de sade)für Material,das noch gar nicht hier ist.Ferner an Pure Freude und ah Scheiße die hab ich ja schon!äh an Anja S.(wollte gerade FdAr... schreiben!).Ich suche außerdem die ATATAK-Cassette Hiller/Fehlmann "Wir bauen eine Stadt" zu kaufen:::Niveaulos 6 erscheint mit Kassette,wo allerlei drauf ist(C-10?) und kostet dann 4,-DM,Vorbestellungen erbeten,limitierte Auflage:::Gruß an Mille/und überhaupt an Herrn Granderath,jawohl.:::Kommt ein Insulinkranker zur Schluckimpfung...::: Diese Sauerei da unten(sprich Cocktail,cock-tail) scheint gut zum Kotzen zu sein,nach übermäßigem Biergenuß zu empfehlen::: Auf der nächsten Seite mach ich Plattenkritiken und dann Cassetten(soweit welche da sind,räusper)(doch,2 mindestens),aber ich weiß nicht was noch auf diese Seite soll:::Ich bin da unheimlich verschwenderisch..::: Gut,Werbung,wofür?Was?Das kann doch nicht angehen...für sowas gebe ich dem Platz nicht her... ist ja direkt un moralisch...tut mir leid,mein Herr,zu solchen Machenschaften bin ich nicht bereit...nein..und außerdem,sehen sie,die Seite ist

*nur letzte rev!

Man muß keine 17 sein und auch kein Disco-Fan, um einen Spaß zu entdecken – oder wiederzuentdecken –, der gleichzeitig Sport ist: Tanzen. Dazu brauchen Sie keine Turniere zu besuchen und nicht um Medaillen zu kämpfen. Die Freude an zwangloser Bewegung genügt schon. Denn bei allem Vergnügen ist Tanzen für das Herz-Kreislauf-Training fast so gut wie Joggen.

Ausgeflippt

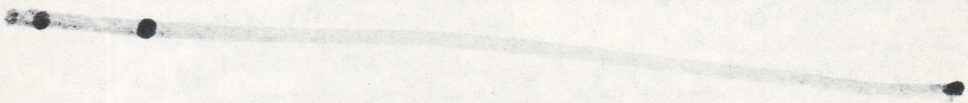


„Darauf flipp' ich aus", mit dieser Redewendung signalisieren Jugendliche heutzutage ihre Begeisterung. Doch mal „auszuflippen" ist nicht nur ein Vorrecht der Jugend. Wie wäre es zum Beispiel mit einem „flippigen" Getränk? Von diesem Joghurt-Flip werden Sie begeistert sein.

Zutaten: 2 Becher Trinkmilch-Joghurt, 1 TL gemahlener Kümmel, 1 TL Salz, ¼ Liter kohlensäurehaltiges Mineralwasser, 2 El gehackte, gemischte Kräuter.

Zubereitung: Alle Zutaten gut miteinander verschlagen und in 4 Gläser füllen.

NACHTRAG

zu: The STAATSFEIND Nr.1 --

1) zu den Konzertberichten: Toxoplasma kommen selbstverständlich aus Neuwied (statt Berlin). Dieser Fehler ist leider erst aufgefallen, als alles bereits zum Kopieren weggeschickt war.
2) Der Einsendeschluß für F. Schück's Sampler wurde auf den 20. Januar hinausgeschoben.
3) Durch weitreichende Recherchen (schreibt man dies so?) wurde Michael Krähe jetzt ausfindig gemacht. Seine neue Adresse lautet nun: M.O.B.K./Flandrischer Weg 27/5100 Aachen 1.
4) Das Vorwort darfst du vergessen, wir haben nämlich heute den 3.1.1984, und somit war's also nix mit im alten Jahr erscheinen (weil, das Zine ist jetzt noch nicht einmal vom Kopieren zurück)...
5) Das mit Falschmelder Nr.3 ist auch schon wieder hinfällig, in Kürze erscheint die Nr.4!
6) Das Her damit! Nr.2 hat 25 Seiten Umfang (von wegen 70), kostet 2,- , ist/war die Weihnachtsausgabe und alles andere bleibt beim alten. Nr.3 erscheint demnächst, wohl Anfang Februar. (Unbedingt besorgen!) (Ich meine die Nr.2.) Beiträge für Nr.3 sind bis 15. Jänner bei Herrn Gleim abzugeben/hinzuschicken.
7) Sputnik Nr.4 ist jetzt tatsächlich da, unbedingt besorgen, 28 Seiten, ist eigentlich ein Doppel-Zine, Sputnik 4 und Hopfen+Malz 1 (von Stefan Körner). Kostet ?, schickt am besten 2,50 mit Resterstattung.
8) Die 2. Bluttat-LP hat a) ein CrAss-mäßiges Cover (so Poster mit zum falten) mit den Texten usw. und b) wird die LP wahrscheinlich vom Büro vertrieben (Das Büro, Fürstenwall 64 (nicht 40), 4 DD 1, Tel. 0211/397547).
9) Die M.O.B.-Politix-Sondernummer erscheint jetzt in nächster kürze...
10) Die Zimt (zimt)-LP, für die alle fleißig am Aufnehmen sind (ar/gee ist gerade in Stuttgart), wird bei Erscheinen ebenfalls über Das Büro vertrieben werden, ist also damit in jedem besseren platten Laden erhältlich.
11) Intelligenterweise habe ich vergessen, das GLV-Poster parallel zum Bericht mitreinzunehmen, wie peinlich, dafür habt ihr jetzt so 'ne doofe Collage...
12) Verlorenes Geld Nr.3 müßte jetzt raus sein... in Bälde erscheint auch Seelenqual Nr.3... die dritte Ausgabe auch von Apocalypse Now erscheint im Januar... Adressen: Rosi Buchner/Petershauser Str.1/8061 Kammerberg (Seelenqual) und Urs Völlmin/Parkweg 3/CH-4450 Sissach (das is inner Schweiz). Schöne Grüße an die beiden letzteren.
13) Ihr glaubt doch wohl nicht, ich erzähl euch jetzt noch, wie toll's Silvester im Okie Dokie war? Von wegen, ich werde euch nicht sagen, das die Mimmi's wieder super waren und daß Claus... he! Kein Wort über meine Lippen, kein Buchstabe über meine Schreibmaschine.
14) Noch'n schönen Gruß an Günter Gruse und alle Kiefernsträßler.